Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ZAUNHOF ST. LEONHARD PLANGEROSS

# ST. LEONHARD IM PITZTAL

NR. 62 **GEMEINDEBLATT** JUNI 2023

*Forstweg zur Ludwigsburger Hütte (Foto: Erika Melmer)*

## *Der Weg*

*Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit Neues zu entdecken,*
*sondern damit,*
*Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.*

Autor unbekannt

## INHALT


3 Aus dem Gemeindegeschehen

4 Jubiläen / Glückwünsche

5 Landesrat Rene Zumtobel
Nachruf Ernst Schranz

6 Bericht Waldaufseher

7 Musterung

8 Standesamtsnachrichten

10 Rezepte

12 Kinderkrippe

13 Kindergarten

15 Volksschule

18 Pflegezentrum Pitztal
Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

19 Pitztaler Gletscher und Rifflsee

20 Tourismusverband Pitztal

21 Naturpark Kaunergrat

22 Raiffeisenbank Pitztal

23 Erwachsenenschule

24 Landesmusikschule

25 Musikkapellen

27 Feuerwehren

30 Schützen Zaunhof

32 Kaiserjäger Plangeroß

33 Jungbauern Zaunhof

34 Fußballclub St. Leonhard

35 Familienverband St. Leonhard

36 Seelsorgeraum „Inneres Pitztal“


**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Auch in der 62. Ausgabe unseres Gemeindeblattes dürfen wir wieder auf einen sehr angenehmen und unkomplizierten Winter zurückblicken. Zum zweiten Mal in Folge waren im gesamten Winter keine Straßensperren wegen Lawinengefahr notwendig. Touristisch gesehen entwickelt sich unser Tal Gottseidank sehr gut. Nachdem wir im Jahre 2022 die stärkste Sommersaison aller Zeiten hatten, konnte das Pitztal als einzige Tourismusregion in Tirol die Wintersaison mit einem Plus abschließen.

Allgemein hat es den Anschein, dass wir aus dem Krisenmodus nicht herauskommen. Zuerst Corona, dann der Ukrainekrieg und jetzt die sehr schwierige wirtschaftliche Situation, die uns als Gemeinde, aber auch jeden Unternehmer und vor allem auch die private Bevölkerung vor große Herausforderungen stellt.
Im Gemeindebudget fallen im Jahr 2023 Mehrkosten durch Energie, Löhne und Zinsen von mehr als 500.000 Euro an. Um es der Bevölkerung etwas leichter zu machen, wurden vom Gemeinderat im heurigen Jahr keine Indexierungen vorgenommen.

Durch unsere aktiven Vereine konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Nach einer fast 10-jährigen Pause wurde im Februar erstmals wieder der Maskenball im Gemeindesaal von der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard durchgeführt. Traditionell fand auch wieder der Kinderfasching, das Nostalgieskirennen, das Maschgern, das Wild Face, das Pitztaler Schneefest und das Maisingen statt. Die Frühjahrskonzerte unserer Musikkapellen zählen immer wieder zu den kulturellen Höhepunkten in St. Leonhard und bei beiden Konzerten war der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Aus sportlicher Sicht gibt es auch wieder viel Positives zu berichten. Die Brüder Joshua und Asaja Sturm konnten im letzten Winter groß aufzeigen. Joshua wurde österreichischer Meister im Slalom und Riesenslalom und konnte auch international großartige Leistungen erbringen. Asaja wurde österreichischer Jugendmeister im Slalom, belegte den ersten Platz beim National Junior Race und fuhr noch etliche Topplatzierungen ein. Wir wünschen unseren Nachwuchssportlern alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

*Foto: Land Tirol/Die Fotografen*

Das Herz-Jesu-Feuer ist ein in Tirol im 18. Jahrhundert entstandener Brauch, der heute noch in allen Teilen des Landes gepflegt wird. Vom Tourismusverband Pitztal und der Gemeinde St. Leonhard werden alljährlich Fackeln für die Herz Jesu Feuer zur Verfügung gestellt. So viele Bergfeuer wie in diesem Jahr hat es in unserer Gemeinde schon lange nicht mehr gegeben. Diesbezüglich habe ich viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die immer wieder sehr viele Strapazen auf sich nehmen und dafür sorgen, dass Tradition und Brauchtum erhalten bleiben.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, unseren Freunden aus der Partnergemeinde Thaining sowie unseren Gästen einen schönen Sommer, alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

**Euer Bürgermeister**
**Elmar Haid**

*„Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben. Der sichere Weg zum Erfolg ist immer, es doch noch einmal zu versuchen.“*

Thomas Alva Edison

# Aus dem Gemeindegeschehen

*v.l.n.r.: Partl Ernst, Harald Kleinheinz, LH StV Josef Geisler, Bgm. Elmar Haid, Norbert Krabacher, Artur Pirlmaier; Land Tirol*

*Erneuerung der Wasserleitung; Fotos: Ernst Melmer*

*Verlegung der LWL-Hauptleitung*

*Wartehäuschen in Weißwald*

**Spatenstichfeier beim Haus für Natur- und Umweltbildung**

Das Steinbockzentrum am Schrofen wird um ein Gebäude erweitert. In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Jägerverband und der Landesjagd Pitztal errichtet die Gemeinde das Haus der Natur, das sowohl als Ausstellungsraum, wie auch als Seminarraum genutzt werden soll. Der Schwerpunkt dieses dritten, größeren Gebäudes im Gesamtensemble Steinbockzentrum wird auf die Jagd und deren Aspekte ausgelegt werden und soll neben einer Bildungsstätte für den Tiroler Jägerverband generell für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen.

Das neue Gebäude wurde von Architekt Harald Kleinheinz entworfen und wird über 350 m² Nutzfläche verfügen. Großflächige Glasfronten sollen den Blick ins Tal und in den Wald ermöglichen. Ein Großteil der Gewerke ist bereits ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Am 6. Juni fand im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und zahlreichen Projektbeteiligten der Spatenstich statt. Bereits im Juni 2024 soll das Haus für Natur- und Umweltbildung fertig sein.

**Wasserversorgung und Glasfaserausbau**

Von der Feuerwehrhalle Zaunhof bis zum Behälter Egg wird die alte Eternitleitung ausgetauscht. Der erste Teil, welcher durch die Felder im Ortsteil Grün führt, wurde von unseren Gemeindearbeitern bereits im Frühjahr erledigt. In weiterer Folge wird eine Bohrung durch den Grünbach bis zur Feuerwehrhalle durchgeführt und dort wird die Leitung an das bereits erneuerte Wassernetz angeschlossen.

Die Grabungsarbeiten an der LWL-Hauptleitung durch die Firma Streng Bau werden heuer noch von Außerwald bis Scheibrand durchgeführt.

Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wird ein Stromkabel mitverlegt, das uns ermöglicht, die gemeindeeigenen Gebäude wie das Volksschul- und Kindergartenzentrum, den Gemeindesaal mit Feuerwehrhalle, das Gemeindehaus und das Steinbockzentrum mit Eigenstrom aus dem Gemeindekraftwerk zu versorgen.

Ebenso wird ab Unterrain eine Wasserleitung mitverlegt, die in weiterer Folge beim Bauhof in das bestehende Wassernetz eingeleitet wird und so den Behälter in Hairlach mitversorgen kann.

**Nächster Halt Terra Raetica**

Mit einem feierlichen Gründungsakt der Landeshauptleute von Tirol, Südtirol und Graubünden wurde im Jahr 2007 die „Terra Raetica“ aus der Taufe gehoben. Ziel war es und ist es noch heute, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiländereck von Österreich, Schweiz und Italien über gemeinsame Förderprojekte in allen Lebensbereichen zu verstärken.

Im Interreg-Mittelprojekt „Nächster Halt Terra Raetica“, das vom Naturpark >

Kaunergrat initiiert und abgewickelt wurde, war das Ziel, bestehende Erholungs- und Erlebnisangebote in Bezug auf die öffentliche Anreise weiter zu verbessern. Dazu wurden im Naturpark Kaunergrat und in der Partnergemeinde Mals insgesamt zehn Haltestellen mit Wartehäuschen ausgestattet. Von den acht geförderten Wartehäuschen die im Naturpark aufgestellt wurden, befinden sich drei in St. Leonhard, drei am Piller Sattel und zwei im Kaunertal. Das Projekt wurde mit Interreg-Mitteln zu 70% gefördert.

## Wir gratulieren ...

# 90. Geburtstag / Diamantene Hochzeit

(HE) Am 03. Februar feierte *Karl Höllrigl* aus Oberlehn seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Elmar Haid und Gemeinderat Johannes Höllrigl besuchten den Jubilar und überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen dem rüstigen 90er nochmals alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Am 19. Juni feierten die Eheleute *Anna Elenora* und *Johann Melmer* aus Grüble das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Elmar Haid und Gemeinderätin Nicole Brüggler überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen dem diamantenen Paar weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

*v.l.n.r.: GR Johannes Höllrigl, Karl Höllrigl, Bgm. Elmar Haid; Foto: Lisa Höllrigl*

*v.l.n.r.: Bgm. Elmar Haid, Anna Elenora und Johann Melmer, GRin Nicole Brüggler; Foto: Gerhard Haid*

## Aus der Gemeindestube ...

Wir möchten unserer derzeit karenzierten Mitarbeiterin *Yvonne Schranz* herzlichst zur Geburt ihrer zweiten Tochter gratulieren.Die kleine Mila erblickte am 01. Mai 2023 gesund und munter das Licht der Welt. Herzliche Gratulation, viel Freude und Glück!

*Mila; Foto: privat*

Da uns auch im Gemeindeamt die Arbeit nicht ausgeht, dürfen wir ein neues Gesicht in unserem Team begrüßen. Ab September 2023 wird *Julian Mair* aus Enger diverse Tätigkeiten im Gemeindeamt übernehmen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

*Julian Mair; Foto:privat*

Bei der Gemeinderatssitzung am 11. Mai wurde *Manuela Larcher* aus Enzenstall als neue Reinigungskraft im Steinbockzentrum am Schrofen angestellt.
Die Gemeinde bedankt sich bei der ehemaligen Mitarbeiterin Marina Uhl für ihre geleistete Arbeit.

*„Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen."*

Walt Disney

# Landesrat René Zumtobel

(HE) Wie schon in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, freut es uns ganz besonders dass wir seit 25. Oktober 2022 mit René Zumtobel einen Gemeindebürger als Landesrat in der Tiroler Landesregierung haben.
Als Zeichen der Wertschätzung organisierte die Gemeinde St. Leonhard am 11. Jänner im Beisein der Schützenkompanie Zaunhof, der Musikkapellen Zaunhof und St. Leonhard, den Fahnenabordnungen der Schützenkompanie St. Leonhard, der Kaiserjäger Plangeroß und der Freiwillegen Feuerwehr Zaunhof einen landesüblichen Empfang.
Trotz strömenden Regens war es für uns alle ein besonderes Erlebnis und wir möchten uns nochmals bei der Familie unseres Landesrates für den herzlichen Empfang bedanken.

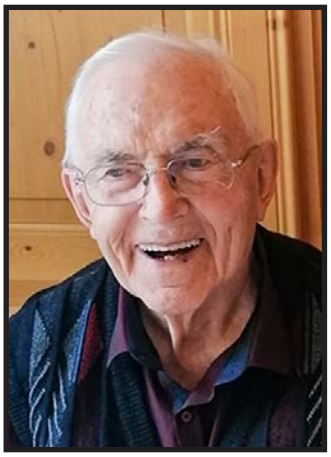
Die Gemeinde St. Leonhard wünscht dir, lieber René, weiterhin viel Kraft, viel Freude und vor allem weiterhin beste Gesundheit für deine verantwortungsvolle Aufgabe.

*Fotos: Karl Mayr-Schranz*

## Nachruf

# Ernst Schranz †

## Ehrenringträger der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal



(HE) Am 11. März wurde Ernst Schranz im Beisein vieler Feuerwehrkameraden und einer großen Trauergemeinde zu Grabe getragen. Die Gemeinde St. Leonhard verlor ihren Ehrenringträger und Ehrenkommandanten, der sich Jahrzehntelang wie kein anderer für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde und auch weit darüber hinaus eingesetzt hat.
Ernst Schranz kam am 5.2.1930 in Eggenstall zur Welt. Er verbrachte dort seine Kindheit, besuchte dort die Schule und wurde bereits 1944, mit 14 Jahren, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard. Damals war sein Vater Johann Feuerwehrkommandant. Im Jahre 1970 übernahm Ernst das Kommando von seinem Vater und übte dieses bis 1995 aus und gab es wiederum an seinen Sohn Andreas weiter. Seit der Gründung der Feuerwehr St. Leonhard im Jahre 1929 bis ins Jahr 2002, also 73 Jahre blieb der Kommandantenposten immer in seiner Familie, er selber war bis zu seinem Ableben 79 Jahre lang Mitglied der Feuerwehr. Als Kommandant hat er nicht nur die Verantwortung für die Sicherheit in unserer Gemeinde getragen, sondern auch für seine Kameraden. Er hat sich immer dafür eingesetzt, dass jeder Feuerwehrmann bestens ausgerüstet und ausgebildet ist und hat auch verlangt, dass man so auf Ausrüstung und Gerät aufpasst, als ob es das eigene wäre.
Unter ihm wurden zahlreiche Anschaffungen getätigt, unter anderem im Jahre 1972 die Fahne mit Weihe, 1974 wurde ein Tankfahrzeug angeschafft, 1983 die Bergeschere, 1988 eine Motorspritze.
Besondere Verdienste erwarb sich der Verstorbene >

aber mit seinem Einsatz beim Neubau des Mehrzweckzentrums St. Leonhard, in dem auch die Räumlichkeiten der Feuerwehr St. Leonhard mit Feuerwehrhalle, Kommando- und Kameradschaftsraum untergebracht wurden.
Mit enormem Weitblick ist es Ernst gelungen eine Feuerwehrhalle zu bauen die auch heute, also 30 Jahre später, noch absolut Stand der Technik ist und die auch nicht anders gebaut worden wäre. Auch wenn damals die Größe der Halle kritisiert wurde, hat er sich von diesem Vorhaben nicht abbringen lassen und bis heute sind wir alle sehr froh darüber.
Von 1988 bis 1993 war Ernst auch Abschnittskommandant des gesamten Feuerwehrabschnittes Pitztal.

Viele Auszeichnungen und Ehrungen zeugen von seiner öffentlichen Tätigkeit. Im Jahre 1988 erhielt er das Landesfeuerwehr Verdienstzeichen in Bronze, 1990 die Verdienstmedaille des Landes Tirol. 1995 wurde er zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr St. Leonhard ernannt. Im Juni 1995 wurde ihm außerdem in Würdigung seiner Verdienste für das Feuerwehrwesen der Ehrenring der Gemeinde St. Leonhard verliehen.
Noch viele andere Ehrungen und Auszeichnungen darf er sein Eigen nennen.

Trotz seines zeitaufwändigen Betriebes, der Bäckerei Schranz, die heute noch als einzige Bäckerei im Tal existiert und bald in vierter Generation weitergeführt wird, was uns alle sehr freut, opferte Ernst ein Leben lang sehr viel Zeit und Mühe für die Allgemeinheit. Ernst war aber auch für seine Geselligkeit weitum bekannt, er war oftmals als Erster da und ist auch als Letzter nach Hause gegangen.

Die Gemeinde St. Leonhard im Pitztal wird ihrem verstorbenen Ehrenringträger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Bericht des Waldaufsehers

**Wertholzsubmission 2023**
Bei der Submission beurteilen und ersteigern bis zu 30 Käufer die einzelnen Bloche. Angesprochen werden mit der Submission, Erzeuger von Ton-, Holz- und Instrumenten, Furnierholz, etc. Weiters Wertholzhändler, Tischler und Möbelhersteller, Schindelholzerzeuger und auch Kellereien. Dadurch können Bestpreise erzielt werden. Auch wir erzielten Bestpreise mit unseren aussortierten Blochen. Insgesamt hat der Waldpflegeverband Tirol ungefähr 650 Stämme mit knapp 650 m³ Volumen von 70 verschiedenen Waldeigentümerinnen versteigert. Das Holz hatte einen Gesamtwert von 215.000 €, der Mehrerlös für die teilnehmenden Waldeigentümer betrug in Summe um die 115.000 €.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, war auch Holz aus St. Leonhard bei der Wertholzsubmission in Weerberg vertreten. Dabei lieferten wir:
* 47 Stück Lärchen, Durchschnittspreis von 246,89 €
* 5 Stück Fichten, Durchschnittspreis von 146,20 €
* 29 Stück Zirben, Durchschnittspreis von 464,55 €

Erwähnenswert ist, dass wir mit einem 5 Meter Zirben-Bloch das höchste Zirben-Gebot der Versteigerung erreichen konnten, nämlich 625,00 €.

**Käferthematik - Erkennen des Befalls und Maßnahmen zur Bekämpfung**
Der Klimawandel begünstigt die Borkenkäfer. Massenvermehrungen kommen eher in Gang als früher. Die Waldbesitzer oder auch die Holz-Bezieher sind in der raschen Beseitigung von Käferbäumen gefordert. Das oberste Prinzip zur Abwehr ist die rechtzeitige Erkennung und unverzügliche Entfernung von befallenen Bäumen.
Die Symptome an Käferbäumen variieren je nach Befallsstadium, sie können nur direkt am Befallsort erkannt werden.

Frühe Befallsphase:
Kreisrunde Einbohrlöcher in die Rinde (ein bis wenige Millimeter); braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, oder auf Spinnweben und der Bodenvegetation; frischer Harzfluss.

Merkmale der mittleren Befallsphase:
Fahlfärbung der Nadeln am Baum; grüne Nadeln am Boden; weiterer Harzfluss; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel).

Merkmale der späten Befallsphase:
Abfallen von Rindenteilen bei noch grüner Krone; zahlreiche Ausbohrlöcher. In weiterer Folge: Nadeln rotbraun, die Rinde platzt vollständig ab. In dieser Phase haben die Käfer den Baum verlassen und Nachbarbäume attackiert.

**Maßnahmen bei Borkenkäferbefall**
Sind vom Borkenkäfer befallene Fichten gefunden, müssen sie möglichst rasch (innerhalb 14-tägiger Frist vom Waldaufseher oder BH Imst) eingeschlagen und abtransportiert werden, um den Wiederausflug der Käfer und den Befall weiterer Bäume zu verhindern. Ein wichtiger Leitsatz bei der Bekämpfung ist: „Was im Frühjahr getan ist, zählt 100-fach." Dies ist deshalb so, weil sich die Käfer im Laufe des Jahres vervielfachen und aus einem Käferbaum 20 oder mehr neu befallene Bäume entstehen können.

Welche Maßnahme zur Bekämpfung anzuwenden ist, hängt vom Entwicklungsstand der Brut ab.

Die maschinelle und händische Entrindung ist eine gute Möglichkeit der Bekämpfung. Allerdings ist hier der Entwicklungsstand der Brut zu beachten!

Sind unter der Rinde weiße Stadien (Ei, Larve, Puppe) und nur wenige Jungkäfer (hellbraune Käfer) zu finden, reicht die Entrindung >

aus. Finden sich neben den hellen Jungkäfern auch dunkelbraune Käfer (=ausflugbereit) unter der Rinde, reicht die Entrindung allein nicht aus. Dann muss das Holz sofort aus dem Wald gebracht und auf der Säge entrindet werden. Ist dies nicht möglich, muss die im Wald nach der Entrindung anfallende Rinde verbrannt oder ein Pflanzenschutzmittel verwendet werden.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die letzte anzuwendende Möglichkeit im Kampf gegen den Borkenkäfer, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht genutzt werden können. Dabei sind strenge Vorgaben zu beachten.

Der Gemeindewaldaufseher berät und unterstützt die Waldeigentümer beim Erkennen von Borkenkäferbefall und der Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung.

Er ist dabei auch Behördenorgan, muss die rechtzeitige Bekämpfung überwachen und der Behörde Missstände melden.

Abschließend wünsche ich angenehme Sommermonate und den Holzbeziehern frohes Schaffen!

**Michael Erhart**
**(Waldaufseher)**

*Frisches Einbohrloch am Stamm; Foto: Land Tirol*

*Grüne Nadeln am Stammfuß weisen eindeutig auf frischen Käferbefall hin; Fotos: privat*

*Nadelverfärbung vom Kronenansatz zur Spitze der Bäume*

# Musterung

## Jahrgang 2005

**von links nach rechts:**
Vize-Bgm. Philipp Eiter, Elias Walser, Zeno Larcher, Jonas Breitfuß, Michael Auer, Josef Margreiter und Andreas De la Cruz Bautista

**nicht auf dem Bild:**
Luca Falbesoner und Elias Korak

Foto: Brigitta Gundolf

*„Der Erfolg ist nicht danach zu beurteilen, was ein Mensch im Leben erreicht, sondern nach den Hindernissen, die er auf dem Weg zum Erfolg überwunden hat."*

Booker T. Washington

## Standesamtsnachrichten vom 16.12.2022 bis 15.07.2023

# Geburten

*Lorena Berkmann*
Wiese
*** 20.01.2023**

Eltern: *Miriam und Markus Berkmann*

*Beatrix Krismer*
Scheibe
*** 30.01.2023**

Eltern: *Nadja und Christoph Krismer*

*Jakob Eiter*
Gschwand
*** 24.02.2023**

Eltern: *Sabrina Walser und Joachim Eiter*

*Marie Liliana Schäfer*
Eggenstall
*** 02.03.2023**

Eltern: *Liliane Schäfer und Ramon Byrd*

*Mathilda Sturm*
Neurur
*** 14.03.2023**

Eltern: *Michaela Neururer und Dominik Sturm*

*Mona Mathoi*
Wiese
*** 16.03.2023**

Eltern: *Eva-Maria und Michael Mathoi*

*Malia Kirschner*
Gschwand
*** 18.03.2023**

Eltern: *Angelina Gabl und Lukas Kirschner*

*Paul Neururer*
Eggenstall
*** 08.04.2023**

Eltern: *Barbara Jöchler und Alexander Neururer*

*Mila Winkler*
Außerlehn
*** 01.05.2023**

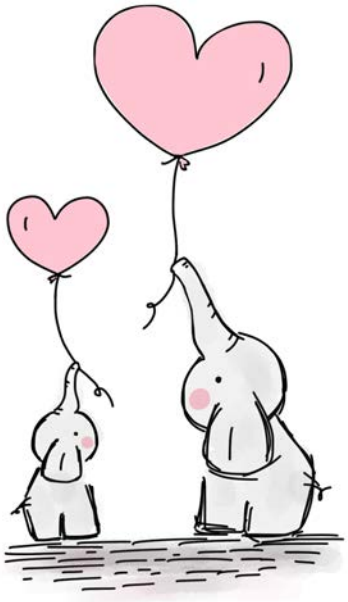
Eltern: *Yvonne Schranz und Patrick Winkler*

*Rosa Haid*
Bichl
*** 31.05.2023**

Eltern: *Eva und Manuel Haid*

*Bernadette Stabentheiner*
Tieflehn
*** 23.06.2023**

Eltern: *Beatrix Eiter und Riccardo Stabentheiner*



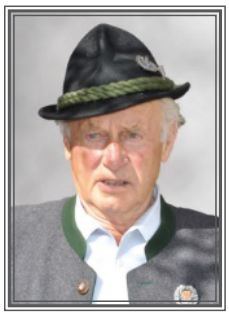
*Kinder sind der große Reichtum unseres Lebens.*
*Sie sind wie kleine Sonnenstrahlen, die täglich unseren Weg erhellen.*

Unbekannt

# Sterbefälle

*Herta Dobler*
Plangeroß
*** 1932**
**† 20.12.2022**

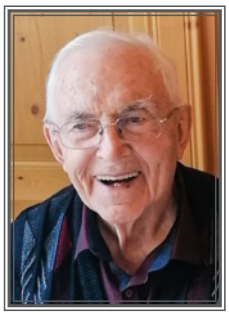
*Heinrich Neururer*
Stillebach
*** 1929**
**† 27.12.2022**



*Alois Gaugg*
Eggenstall
*** 1928**
**† 09.01.2023**

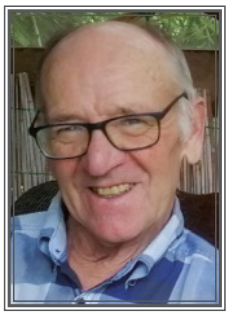
*Rosemarie Neururer*
Neurur
*** 1948**
**† 15.02.2023**

*Artur Neururer*
Innerwald
*** 1968**
**† 19.02.2023**

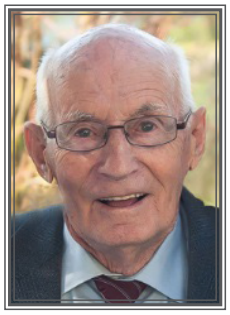


*Ernst Schranz*
Eggenstall
*** 1930**
**† 08.03.2023**

*Ursula Menzel*
Tieflehn
*** 1946**
**† 08.04.2023**



*Eugen Gabl*
Hairlach
*** 1945**
**† 09.04.2023**



*Alois Melmer*
Boden
*** 1933**
**† 14.06.2023**

*Alois Rauch*
Weixmannstall
*** 1948**
**† 21.06.2023**

*Johann Dobler*
Grüble
*** 1950**
**† 11.07.2023**

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,*
*die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

Vinzenz Erath

# Die Schwammerl Saison steht vor der Tür

*(HT) Eierschwammerl Törtchen mit Geselchtem und Käse * Steinpilz-Speck-Erdäpfel * Gnocchi mit Eierschwammerlsugo * Eierschwammerl Käsekrapferl * Salzige Biskuitroulade mit Eierschwammerlfülle*

**Eierschwammerl Törtchen mit Geselchtem und Käse**

Zutaten Teig:
180 g glattes Mehl
1 TL Backpulver
80 g Magertopfen
4 EL Milch
2 EL Öl
etwas Salz

Zutaten Belag:
3 Zwiebeln
150 g Geselchtes
600 g Eierschwammerl
2 EL Butter
250 ml Sauerrahm
3 Eier
100 g Gouda gerieben
10 Salbeiblätter
Salz, Pfeffer und Muskatnuss

Zubereitung:
Für den Teig das Mehl und das Backpulver in eine Schüssel sieben, die übrigen Zutaten beifügen und zu einem glatten Teig verkneten.
Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und eine halbe Stunde im Kühlschrank rasten lassen.
Für den Belag die Zwiebeln schälen und in kleine Würfel schneiden, das Geselchte in feine Scheiben und dann in Streifen oder Würfel schneiden.
Die Eierschwammerl putzen, kurz abspülen, gut trocken tupfen und in gleich große Stücke schneiden.
Die Butter in einer Pfanne erhitzen, die Zwiebeln und das Geselchte darin gut anrösten, die Eierschwammerl dazugeben und bei hoher Hitze rösten, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Dann abkühlen lassen.
Den Sauerrahm mit den Eiern und dem geriebenen Käse in einer Schüssel verrühren. Den fein geschnittenen Salbei dazu und kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
Den Teig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und Kreise ausstechen, die 2cm mehr Durchmesser haben als die Tartelette- Förmchen. Die Formen mit Butter ausstreichen, den Teig einlegen.
Die Schwammerlmasse darin verteilen und die Sauerrahmmasse gleichmäßig darüber schütten. Die Törtchen im 200°C vorgeheiztem Rohr ca. 20- 30 Minuten backen. (Backzeit hängt von der Größe der Formen ab.)
Falls keine kleinen Formen vorhanden sind, in eine große Tarteform füllen und ca. 40 Minuten backen.
Dazu passt grüner Salat.

**Steinpilz-Speck-Erdäpfel**

Zutaten:
8 große Erdäpfel
400 g Steinpilze oder Kräuterseitlinge
2 EL Öl
16 Scheiben Bauchspeck hauchdünn geschnitten
300 ml Creme fraiche
125 ml Rindsuppe
Salz und Pfeffer
2 EL Parmesan gerieben

Zubereitung:
Die Erdäpfel mit der Schale in Salzwasser höchstens 20 Minuten kochen, sie sollten nicht gargekocht sein. Abseihen und auskühlen lassen.
Die Steinpilze putzen, waschen und längs in 5mm dicke Scheiben schneiden.
Das Öl in der Pfanne erhitzen und darin die Steinpilzscheiben beidseitig anbraten, auslegen und beiseitestellen.
Die ausgekühlten Kartoffeln schälen und der Länge nach dreimal einschneiden, die Einschnitte mit einem kleinen Messer vorsichtig auseinanderklappen, mit den Steinpilzscheiben füllen.
Dann die Erdäpfel mit je 2 Speckscheiben seitlich umwickeln.
Die Creme fraiche mit der Suppe verrühren und in eine flache, feuerfeste Form gießen. Die Erdäpfel in die Form legen, leicht salzen und pfeffern und im auf 180°C vorgeheizten Backofen ca. 15 Minuten garen.
Mit geriebenem Parmesan bestreuen und weitere 10 Minuten überbacken.
Mit Salat serviert sind die Erdäpfel eine Hauptspeise, als Beilage passen sie z.B. zu Gegrilltem.

**Gnocchi mit Eierschwammerlsugo**

Zutaten:
400 g Eierschwammerl
4 Tomaten
1 Bund Jungzwiebeln
3 EL Olivenöl
4 EL Weißwein
250 ml Obers
1 Bund Petersilie
400 g Gnocchi
4 EL Parmesan

Gnocchi:
750 g mehlige Kartoffeln
300 g griffiges Mehl
60 g Butter
3 Eidotter
1 Ei
Salz

Zubereitung:
Kartoffeln schälen, in kleine Stücke schneiden und in Salzwasser kernig kochen. Abseihen und auf einem Blech im heißen Rohr 15 Minuten ausdämpfen lassen.
Erdäpfel mit der flotten Lotte fein passieren, (nicht mixen!) erkalten lassen. Die geschmolzene, nicht mehr warme Butter und die restlichen Zutaten zügig zu einem Teig verarbeiten. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einer dünnen Rolle formen, leicht flach drücken und mit einer Teigkarte in 2cm lange Stücke schneiden. Gnocchi nach Belieben formen und in reichlich Salzwasser aufkochen, dann ca. 3 Minuten ziehen lassen. Aus dem Wasser heben, entweder kalt abschwemmen oder in einer Pfanne mit Butter schwenken.

Zubereitung Sugo:
Die Eierschwammerl putzen, kurz unter kaltem Wasser abspülen, auf Küchenpapier abtropfen lassen und in kleine Stücke schneiden.
Die Tomaten am Stielansatz kreuzweise einschneiden, ganz kurz in kochendem Wasser blanchieren, kalt abspülen und dann die Haut abziehen.
Die geschälten Tomaten achteln, die Jungzwiebeln waschen und in feine Stücke schneiden.

>

Das Öl erhitzen und die Eierschwammerl darin ca. 3 Minuten anrösten, mit Weißwein und Obers ablöschen und 5 Minuten einkochen lassen, bis die Sauce eine cremige Konsistenz hat.
Die Petersilie waschen und fein hacken. Tomaten, Jungzwiebeln und gehackte Petersilie zu den Eierschwammerln geben und nochmals gut durchkochen lassen, zuletzt mit Salz und Pfeffer würzen.
Die warmen Gnocchi auf vorgewärmten Tellern anrichten und die Eierschwammerlsauce darüber gießen. Mit gehobeltem Parmesan bestreuen und servieren.

**Eierschwammerl-Käsekrapferl**
Zutaten:
250 g Eierschwammerl
80 g Zwiebeln
2 kleine Knoblauchzehen
3 EL Walnussöl
125 ml Gemüsesuppe
125 ml Schlagobers
100 g Butter
½ TL Salz
150 g glattes Mehl
4 Eier
150 g Bergkäse gerieben
2 EL Petersilie gehackt

Jungzwiebelsauce:
50 g Jungzwiebeln
250 g Sauerrahm
4 EL Mayonnaise
1 TL Zitronensaft

Zubereitung:
Für die Krapferl Schwammerl putzen und möglichst klein schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen, klein schneiden und im Öl anschwitzen. Schwammerl zugeben und solange rösten, bis die Flüssigkeit verdampft ist.
Suppe, Obers, Butter, Salz und eine Prise Muskatnuss aufkochen, Mehl langsam einrieseln lassen und gut verrühren. Masse unter Rühren bei schwacher Hitze rösten, bis sie sich vom Topfboden löst. Masse umfüllen und ein wenig abkühlen lassen.
Eier nach und nach einarbeiten und rühren, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Schwammerlmischung, Käse und Petersilie unterrühren.
Rohr auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Blech mit Backpapier belegen. Mit einem Löffel aus der Masse 18 Krapferl (je ca. 50g) ausstechen und auf das Backblech setzen. Löffel nach jedem Krapferl kurz in heißes Wasser tauchen.
Krapfen im Rohr ca. 20 Minuten backen.
Für die Sauce Jungzwiebeln putzen und fein schneiden. Mit Rahm und Mayonnaise verrühren. Sauce mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen.
Krapferl aus dem Rohr nehmen, anrichten und mit Sauce und Salat servieren.

**Salzige Biskuitroulade mit Eierschwammerlfülle**
Zutaten:
800 g mehlige Kartoffel
60 g weiche Butter
2 Eier
30 g glattes Mehl
2 EL Sauerrahm

Fülle:
100 g Schalotten
300 g Eierschwammerl
2 EL Öl
250 g Topfen (10% Fett)
2 EL Petersilie gehackt
Zubereitung:
Für die Fülle Schalotten schälen und fein schneiden. Eierschwammerl putzen und klein schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Schalotten darin anschwitzen, Eierschwammerl zugeben und mitbraten. Schwammerl vom Herd nehmen, in einem Sieb abtropfen und auskühlen lassen.
Topfen und Petersilie untermischen und die Masse mit Salz und Pfeffer würzen.
Für das Biskuit Erdäpfel weichkochen, schälen und passieren.
Rohr auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Backblech mit Backpapier belegen.
Butter schaumig schlagen, Eier nach und nach einrühren. Erdäpfel, Mehl und Rahm unterrühren. Masse mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen, fingerdick auf das Blech streichen und im Rohr ca. 20 Minuten backen.
Biskuit aus dem Rohr nehmen und auf ein Backpapier stürzen. Papier vorsichtig abziehen, einrollen und auskühlen lassen.
Biskuit ausrollen und die Fülle darauf verstreichen. Eng einrollen und für mindestens 1 Stunde kühl stellen. Portionieren und mit Salat servieren.

*Eierschwammerl Törtchen mit Geselchtem und Käse*

*Eierschwammerl-Käsekrapferl*

*„Wenn du etwas ganz fest willst, dann wird das Universum darauf hinwirken, dass du es erreichen kannst."*

Paulo Coelho

# Kinderkrippe

Schon wieder neigt sich ein Kinderkrippenjahr voller kleiner Glücksmomente, einer Menge neuer Erfahrungen, vieler Meilensteine und zahlreichen schönen gemeinsamen Erinnerungen dem Ende zu. Dazu möchten wir euch hiermit einen kurzen Rückblick geben:

Auch in diesem Jahr waren wir etwas närrisch am Weg und verkleideten uns am Faschingsdienstag für unsere alljährliche Faschingsfeier. Was für ein schönes Fest! Vielen Dank nochmals an die Raika Pitztal für das Sponsoring der Faschingskrapfen!
Mit dem Einzug des Frühlings blickten die Kinderkrippenkinder auf ganz besondere Erlebnisse im Schnee zurück. Trotzdem erfreuen wir uns nun an den wieder wärmeren Temperaturen und allen, kleinen Wundern, die der Frühling so mit sich bringt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist das gemeinsame Kochen und Zubereiten der Jause, wobei die Kinder tatkräftig mithelfen. Durch den täglichen Umgang mit den verschiedensten Lebensmitteln erlernen die Kinder damit umzugehen und in weiterer Folge den Prozess bis zur essfertigen Jause. So entstanden, wie zum Beispiel auf dem Foto zu sehen, leckere Marmeladen aus Kinderhand, welche wir uns dann zur Jause auch gern auf einem frisch gebackenen Germzopf schmecken ließen. Den Kindern bereitet das gemeinsame Zubereiten der Jause sehr viel Freude und so probiert auch das ein oder andere Kind etwas von dem, was es zuhause nicht gibt oder nicht essen würde. Durch die vorbereitete Umgebung und den tagtäglichen Umgang mit Messer, Wellenschneider und Co erlernen die Kinder schrittweise den Umgang damit.

Ganz wichtig ist es unseren Kindern auch immer wieder unserer Bäckerin Margareta einen Besuch abzustatten (kurz gesagt: „Eta gia“). Hin und wieder machen wir deshalb bei unseren Ausflügen auch einen kleinen Abstecher in die Bäckerei, um uns eine kleine Stärkung oder Wegzehrung mitzunehmen. Ein großes Dankeschön dafür an Margareta und Andreas, für die stets liebevolle Aufnahme und das ein oder andere Gebäck! Für die Kinder ist der Besuch in der Bäckerei und vor allem das „Schauen was es denn heute gibt“ immer etwas ganz Besonderes.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken, wünschen allen „Großen“ einen guten Start im Kindergarten und sind schon voller Vorfreude auf alle „neuen“ Kinder samt Familien, die im nächsten Jahr in der Kinderkrippe starten werden.

**Vanessa mit Team**

*Fotos: Kinderkrippe*

# Kindergarten

**Schiwoche**
Unsere heurige Schiwoche fand vom 16. bis 20. Jänner 2023 statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Schischule Werner und Manuel Kirschner sowie bei allen Schilehrern. Ebenso ein herzliches Vergelts Gott für die Freikarten beim Kinderskilift in Mandarfen an Thomas und Riccardo Auer sowie bei der Rifflseebahn. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf nächstes Jahr!

**55. Geburtstag von Elmar**
Anlässlich des 55. Geburtstages von unserem Bürgermeister Elmar Haid überraschten wir ihn gemeinsam mit der Kinderkrippe am 10. Februar 2023 in seinem Gemeindebüro, sangen ihm ein Geburtstagsständchen vor und gratulierten ihm recht herzlich!

**Rezertifizierung Naturparkkindergarten**
Nachdem wir uns bereits schon das 5. Jahr Naturparkkindergarten nennen dürfen, hatten wir dieses Jahr am 09. Februar 2023 unsere erste Rezertifizierung durch Sigrid Zobl und Mag. Verena Retter – Naturpädagogische Leitung vom VNÖ des Naturparkes Kaunergrat. Bemerkung von Verena Retter aus dem Evaluierungsbericht: „Alles ist zur vollsten Zufriedenheit erfüllt, ich war wirklich erstaunt und begeistert, mit welcher Genauigkeit und Buntheit hier dokumentiert, berichtet und vor allem der Naturgedanke gelebt wird. Gratulation an alle Beteiligten, weiter so!“ Wir sind sehr stolz und freuen uns, den Naturparkgedanken weiterzutragen und zu leben.

**Biodiversität – Umweltbildung – Anlegen einer Blühfläche**
Dieses Projekt über den Naturpark Kaunergrat fand zweigeteilt statt. Am 14. März 2023 marschierten wir gemeinsam mit der Naturparkpädagogin Claudia ins Steinbockzentrum, wo wir die informative Kinderführung mit viel Sachinformation und Sachwissen in der Ausstellung auskosten durften.
Am zweiten Tag dieses Projektes, am 25. Mai 2023 legten wir eine Blühfläche vor dem SchuKiZ gemeinsam mit einem Team des Naturparks Kaunergrat an.

An dieser Stelle sagen wir Herzlichen Dank an Traudi Haid und die Ortsbäuerinnen, die uns die Pflanzen organisiert und finanziert haben. Jetzt warten wir gespannt, bis hoffentlich alles bald blüht!

**Wandertag nach Bichl und Piösmes am 23. Mai 2023**
Wir folgten den Einladungen von Simon – Familie Doris und Florian Larcher am Bichl und von Sina-Sophie – Familie Priska und Hugo Erhart in Scheibe und wanderten an diesem Tag in die jeweiligen Weiler und besuchten die Schafe der Familien.
Vielen lieben Dank an beide Familien für den tollen Vormittag!

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Wertschätzung sowie bei allen, die uns in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt und begleitet haben. Vielen DANK! Wir wünschen euch einen schönen und feinen Sommer.

**Barbara Melmer und Petra Neururer mit Team**

*Schiwoche*

*Faschingsfest am 21.02.2023. Danke an die RAIKA für die leckeren Faschingskrapfen*

**Kindergartenbeginn:** Montag, 11. September 2023

>

*In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kaunergrat fand am 14.03.2023 eine Exkursion und Führung im Steinbockzentrum statt.*

*Großen Spaß hatten wir mit dem Kasperltheater der Puppenbühne HoLaRo Ende März 2023*

*Rezertifizierung Naturparkkindergarten*

*Unser Projekt gemeinsam mit dem Naturpark Kaunergrat zum Thema Biodiversität – Blumenwiese machte den Kindern großen Spaß und wir konnten viel über die Blumen in unseren Wiesen spielerisch erfahren. Anschließend wurde vor dem Kindergarten eine Blühfläche bepflanzt und verschiedene Blumensamen eingesät.*

*Wandertag nach Bichl und Piösmes am 23.05.2023; Fotos: KIGA St. Leonhard*

# Volksschule St. Leonhard

Das Schuljahr 2022/23 geht langsam dem Ende zu. Es war wieder ein sehr ereignisreiches Schuljahr mit vielen tollen Erlebnissen und sicher auch unvergesslichen Erinnerungen. Aus dem Herbstgeschehen berichteten wir bereits in der Dezemberausgabe des Gemeindeblattes. Seither war aber noch einiges los bei uns in der Schule. Hier nun ein paar Highlights:

**Schwimmkurs der 4. Klasse**
Anfang Dezember fand im Hotel Wildspitze der Schwimmkurs der 4. Klasse mit Stefanie Pupeter von der Schwimmschule „Wellenbrecher“ statt.
Die Kinder konnten ihre Fertigkeiten im Schwimmen trainieren, erlernten das Kraulen und konnten sogar Schwimmabzeichen machen.

**Weihnachts-CD**
Die Kinder der 4. Klasse waren im heurigen Advent sehr musikalisch unterwegs. Gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Jasmin nahmen sie eine Weihnachts-CD mit verschiedenen Weihnachtsliedern, Geschichten und Instrumentalstücken auf.

**Besuch im Steinbockzentrum**
Die Kinder der 1., 2. und 4. Klasse besuchten im Jänner das Steinbockzentrum.
Dort konnten sie bei der Fütterung der Steinböcke zusehen. Anschließend gab es im Museum noch viel zu entdecken.

**Didgeridoo**
Am 12. Jänner 2023 erlebten die Kinder der 3. Klasse, wie viel Freude ganz einfache Musikinstrumente machen können. Herr Gregor de Lorenzo vom Tiroler Kulturservice erklärte ihnen die Herkunft des Didgeridoos. Jedes Kind stellte dabei sogar sein eigenes Instrument her. Mit den professionellen Tipps des Musikers gelang es auch allen, dem Didgeridoo einen Ton zu entlocken.

**Tierspuren im Schnee - Schneeschuhwandern**
Gemeinsam mit Naturparkführer/innen vom Naturpark Kaunergrat und den Lehrerinnen begaben sich die Kinder Ende Jänner mit den Schneeschuhen klassenweise auf Erkundungstour in den Wiesen und im nahen Winterwald. Auf der Suche nach Tierspuren erfuhren die Kinder bei diesem Naturparktag ganz nebenbei auch einiges über die Überwinterungsstrategien der heimischen Wildtiere.

**Rezertifizierung zur Naturparkschule**
Am 09. Februar 2023 besuchte Frau Verena Retter im Auftrag des VNÖ (Verband der Naturparke Österreichs) unsere Volksschule zur Evaluierung der Kriterien als Naturparkschule. Mit Stolz und großer Freude können wir berichten,
dass wir diese Überprüfung mit Auszeichnung bestanden haben und unsere Schule das Prädikat „Naturparkschule“ für weitere 4 Jahre führen darf.

**Schitag am Pitztaler Gletscher**
Am Mittwoch, 01. März 2023, erlebten die Kinder einen tollen Schitag am Pitztaler Gletscher!

**Jäger und Wildtierfütterung**
Am 07. März 2023 besuchten die Berufsjäger Peter und Benedikt die Kinder der 2. Klasse in der Schule. Die beiden erklärten ihnen die Lebensweise der heimischen Wildtiere und brachten sogar Geweihe und Hörner zum Betrachten und Bestaunen mit. Einen Tag später gingen die Kinder mit den beiden Jägern zur Wildtierfütterung. Dort erkundeten sie verschiedene Losungen und halfen mit, das Heu zu verteilen. Nach kurzer Wartezeit im Heustadel konnten die Kinder sogar ein paar Wildtiere sehen.

**Talentescouting**
Am 17. März 2023 fand ein Talentescouting in der 2. und 4. Klasse statt. Dabei wurden die Kinder von Trainern des Tiroler Schulsportservices auf ihre motorischen Stärken und Defizite im Bereich der Leichtathletik getestet.

**Tiroler Vorlesetag**
Der Autor Johann Kapferer begeisterte die Kinder mit den Lesungen „Dobar und die Tigergitarre“ in der 1. und 2. Klasse und „Die pfefferminzgrüne Lokomotive“ in der 3. und 4. Klasse. Durch seine lebendige Vortragsweise und die aktive Einbindung der Kinder wurde die Autorenlesung zu einem tollen Erlebnis.

**„Himmelblau, Apfelgrün und Schweinchenrosa“**
Die Zeichenstunden mit Frau Mag. Beatrix Scherb vom Tiroler Kulturservice waren für die Kinder der 1. Klasse ein farbenfrohes Malerlebnis. Dabei wurden Farben auf spielerische Art und Weise gemischt, verschiedene Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten ausprobiert. Ganz nebenbei erfuhren die Kinder einiges über die verschiedenen Grund- und Mischfarben. Es entstanden dabei ganz tolle Kunstwerke.

**Konzert der Musikschule Pitztal**
Im Rahmen eines Kurzkonzertes im Gemeindesaal stellten die Lehrer/innen der Musikschule Pitztal den Kindern die verschiedensten Instrumente vor.

**Die Welt der Rhythmik**
Am 19. April 2023 erlebten alle Kinder eine von Rhythmus geprägte Musikstunde. Fabian Kluckner vom Tiroler Kulturservice brachte den Kindern moderne Elemente zeitgenössischer Musik und die verschiedensten Arten von Rhythmen nahe.

**Workshops „O sole mio“ und „Ha-zwei-Ohhh!“**
Bei diesen Workshops der Schulinitiative Tirol „Die Energiewende“ wurde den Kindern der 3. und 4. Klasse der Einfluss und der Nutzen der Sonnenenergie im täglichen Leben auf spielerische Weise bewusstgemacht und mit den Kindern der 1. und 2. Klasse ein Bogen vom Blauen Planeten über den Wasserkreislauf bis hin zur Wasserenergie gespannt.

**Volleyball**
Im heurigen Frühling besuchte Siegfried Granbich- >

ler die Kinder der 3. und 4. Klasse mehrmals, um mit ihnen weitere Skills im Volleyball, Werfen, Fangen, Laufen und Springen zu trainieren. Am Ende konnten bereits kleinere Matches gespielt werden.

**Exkursion „Bergwald“**
Die Kinder der 3. Klasse erlebten am 04. Mai 2023 einen erlebnisreichen Vormittag.
Gemeinsam mit den Naturparkführern Claudia und Markus machten sie sich auf zu einer Exkursion zum Thema „Bergwald“. Dabei wurden die verschiedenen Stockwerke des Waldes und die für die Region typischen Baum- und Tierarten bestimmt und erforscht. Mit großer Begeisterung bauten die Kinder mit den Naturmaterialien auch kleine Dämme und Verbauungen und spielten verschiedene Naturkatastrophen nach. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung des Waldes für Tier und Mensch.

**Schwimmkurs der 1. Klasse**
Vom 15. bis 17. Mai 2023 fand im Hotel Stefan in Wenns der Schwimmkurs der
1. Klasse mit Stefanie Pupeter statt. Die kleinen „Wasserratten“ wurden am Ende mit einer Urkunde für ihre Leistungen belohnt.

**Ratekrimis**
Jede Menge Spannung gab es bei der Autorenlesung am 22. Mai 2023 mit Karin Ammerer. Die Autorin las aus ihren Büchern verschiedene Ratekrimis vor und begeisterte die Kinder der 2. und 3. Klasse. Danach war der detektivische Spürsinn der Kinder gefragt. In kleine Gruppen eingeteilt versuchten sie die Krimirätsel zu lösen. Dabei gab es bei den Kindern rauchende Köpfe und detektivische Meisterleistungen. So konnte auch jedes noch so schwere Rätsel gelöst werden. Am Ende erhielten alle Kinder einen Meisterdetektivausweis.

**Imker zu Besuch**
Am 24. Mai besuchte Imker Meinrad Neuner aus Wenns die Kinder der 1. Klasse. Durch seine lebhaften Erzählungen und die vielen mitgebrachten Materialien lernten die Kinder „hautnah“ sehr viel über das Aussehen und das Leben der Bienen.

Weitere Neuigkeiten bis Ende des Schuljahres, noch mehr Bilder und Informationen sind auf unserer Homepage unter www.vs-leonhard.tsn.at zu finden.

Im Namen aller Lehrerinnen möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und auch bei all jenen bedanken, die zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben.

**VDin Marion Hosp** >

**Schulbeginn im Herbst:** Montag, 11. September 2023

*Schwimmkurs der 4. Klasse*

*Weihnachts-CD*

*Besuch im Steinbockzentrum - 1. und 2. Klasse*

*Besuch im Steinbockzentrum - 4. Klasse*

*„Ist unsere Motivation stark und heilsam, können wir alles vollbringen.“*

Dalai Lama

*Didgeridoo*

*Jäger zu Besuch*

*Tierspuren im Schnee - Schneeschuwandern der 1., 2., 3. und 4. Klasse*

*Talentescouting*

*„Himmelblau, Apfelgrün und Schweinchenrosa“*

*„O sole mio“*

*„Ha-zwei-Ohhh“*

*Schwimmkurs der 1. Klasse*

*Imker zu Besuch; Fotos: VS St. Leonhard*

# Pflegezentrum Pitztal und Sozial- und Gesundheitssprengel

Neben zahlreichen Besuchen von Vereinen, einer Pitztal Olympiade, Musik im Café, Kreativnachmittag bis zum Theaterbesuch in Jerzens gab es auch in der ersten Jahreshälfte bereits ein abwechslungsreiches Programm für unsere BewohnerInnen im Pflegezentrum Pitztal.

>

Ist es euch schon aufgefallen? Wir sind MOBIL!
Unsere Mitarbeiterinnen sausen mit allradbetriebenen, umweltfreundlichen Hybridautos durch‘s Tal.

**Die PFLEGE IM PITZTAL**
**Wir feiern Jubiläum**

**SONNTAG – 01.10.2023 – JUBILÄUMSFEIER**
Am Sonntag den 01.10.2023 findet die Jubiläumsfeier im Pflegezentrum Pitztal statt. Gefeiert werden 30 Jahre Sozial- und Gesundheitssprengel und 10 Jahre Pflegezentrum Pitztal. Neben einer heiligen Messe werden wir auch einen Tag der offenen Tür organisieren. Für Speis, Trank und beste Unterhaltung wird gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

**In der Tagesbetreuung ist immer was los (tagsüber betreut - abends daheim):**
Die Tagesbetreuung in Arzl als Ergänzung zur Betreuung Zuhause. Ein Angebot für Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend pflege- oder hilfsbedürftig sind. Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, damit die Menschen weiterhin im vertrauten Zuhause wohnen können. Wir bieten eine individuelle Betreuung, ein aktivierendes Tagesprogramm, ein geselliges Miteinander, Ausflüge und ein gesundes Essen. Die Leistungen werden gemäß der Richtlinie zur Förderung der Tagespflege gefördert.

Melde dich bei uns:
+43 (0) 650/86 86 430

**Lukas Scheiber**

*Fotos: Pflegezentrum/Sozialsprengel Pitztal*

# Pitztaler Gletscher & Rifflsee

**Bergsommer am Dach Tirols**
Eine ganz besondere Wintersaison mit traumhaften Bedingungen und einzigartigen Momenten am Pitztaler Gletscher geht zu Ende. Es war der erste Winter, in dem der neue Gletscherexpress die Gäste bequem und energieeffizient vom Tal auf den Berg brachte. Das architektonisch herausragende Café 3440 besteht seit mittlerweile mehr als zehn Jahren. Das Jubiläum wurde in der frühen Wintersaison im Beisein aller Projektbeteiligten feierlich begangen. Ebenso lange bringt Österreichs höchste Seilbahn Besucher auf 3.440 m – das ganze Jahr über. Unvergessen bleibt der erfolgreiche Weltrekordversuch für die höchste Modellhubschrauber-Show der Welt von Günther Gold aus Ötztal Bahnhof. Zu Saisonbeginn wurde außerdem in den Innsbrucker Rathausgalerien ein neuer Ticketautomat für scharfe Skitage mit ermäßigten Preisen in Betrieb genommen. In besonderer Erinnerung bleibt uns aber auch das diesjährige „Pitztal Wild Face“ mit insgesamt sechs Podestplätzen für die österreichischen Freerider.

**Bergsommer-Highlights am Gletscher**
Der Bergsommer kann kommen und mit ihm geht auch gleich das Gletscherkino in Betrieb. Ab dem 14. Juli 2023 können Gäste auf der exklusiven Gletscherkino-Bestuhlung aus Holz Platz nehmen und direkt ins bildgewaltige Liveprogramm auf 3.440 Metern Höhe einsteigen. Die Bergwelt am Pitztaler Gletscher gibt Leinwand und Programm vor. Mit Ausblick auf über fünfzig 3.000er ist das Gletscherkino wirklich einzigartig – und niemand sieht das gleiche Programm. Ab dem 16. Juli kann man diesen unvergesslichen Kinobesuch gleich mit dem traditionellen Bergsteigerfrühstück im Café 3440 kombinieren. Immer am Donnerstag und am Sonntag fährt der Gletscherexpress dann schon um 07:00 Uhr Früh in die Gletscher- >

welt. Auf Genießer wartet ein köstliches, regionales Frühstücksbuffet; Sportliche nutzen die Gelegenheit, um die 3.774 m hohe Wildspitze zu bezwingen. Auf der freischwebenden Panoramaterrasse lassen sich neben Kuchen aus Österreichs höchster Konditorei und hausgemachten Köstlichkeiten, auch atemberaubende Weitblicke auf über 50 3.000er genießen.

Ein Sommer Highlight gibt es am 13. August 2023 am Rifflsee: Bereits zum dritten Mal findet der Genusstag „Xund & guat“ statt. Die Pitztaler Gletscherbahn präsentiert dabei ihre regionalen Lieferanten und deren Produkte aus dem Pitztal und dem Bezirk Imst: Vom Pitztal Burger, über Käsespezialitäten bis hin zur Buchweizentorte aus Österreichs höchst gelegener Konditorei. Auf der Sunna Alm an der Bergstation der Rifflseebahn gibt es während der Sommermonate neben einem Musikanten-Huangart und Kulinarik die einzigartige Möglichkeit, auf dem „Weinfloß“ bei einem Glaserl Europas höchst gelegene Floßfahrt zu genießen. Die Details zu allen Sommerevents gibt es auf der Homepage.

**Seit Juni Tickets für die neue Wintersaison**
In der vergangenen Wintersaison ist der Onlineticketverkauf am Pitztaler Gletscher erfolgreich gestartet. Seitdem gibt es die Möglichkeit ohne Wartezeit bequem online – zu vergünstigten Preisen - Skitickets zu erstehen. Die Tickets für die neue Wintersaison 2023/24 sind bereits jetzt online verfügbar.

**Ehrung für langjährige Mitarbeiter:**
Feierlich wurden an zwei Terminen langjährige Mitarbeiter der Pitztaler Gletscherbahn geehrt. Zwei sind seit 1983 im Betrieb und feiern somit ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Am 15. Dezember 2023 wurde *Richard Rimml* und *Josef Pfeifhofer* (30 Jahre) sowie *Walter Walser*, *Reinhold Schütz* und *BL Markus Dobler* (35 Jahre) für die langjährige Treue zum Betrieb gedankt. *Karl „Charly“ Neururer* und *Peter Füruter* blicken mit Ende der Wintersaison 2022/23 auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück.
Neben den Mitarbeitern und der Geschäftsführung der Pitztaler Gletscherbahn gratulierten auch Günter Riezler von der AK Tirol sowie Nico Tilg von der WK Tirol.

**Betriebszeiten Sommer 2023:**
* Rifflseebahn:
23.06. bis 08.10.2023
* Pitztaler Gletscher:
ab 14.07.2023

**Magdalena Agerer, BSc**

*Gletscherkino 3.440 m; Foto: Bernhard Füruter*

*v.l.n.r.: Nico Tilg (WK Tirol), Markus Dobler, Beate Rubatscher, Richard Rimml, Reinhold Streng, Walter Walser, Franz Wackernell und Christoph Stillebacher (AK Tirol)*

*v.l.n.r.: Franz Wackernell, Günter Riezler, Josef Pfeifhofer, Peter Füruter, Nico Tilg (WK Tirol), Reinhold Streng; Fotos: Pitztaler Gletscherbahn*

# Tourismusverband Pitztal

## Digitalisierung * Pitz Member Card

**Digitalisierung der Arbeit des Tourismusverbandes**
In den nächsten zwei Jahren werden diverse Digitalisierungsinitiativen angestoßen. Dies wurde in den vergangenen Wochen, unter anderem mit der Umsetzung des Digital-Vouchers zur öffentlichen Anreise, gestartet. Die Digitalisierung betrifft die gesamte Infrastruktur des Tourismusverbands, die Buchungsplattform sowie die Außenauftritte. In den nächsten Jahren wird jede infrastrukturelle Einrichtung des TVBs digital erfasst werden. Dadurch wird eine breite Wissensdatenbank geschaffen und diverse Aufgaben wie z. B. die Produktion von Schil- >

dern zu großen Teilen automatisiert. Im Bereich der Buchungsplattformen wird derzeit an einer Erneuerung des Buchungsprogrammes gearbeitet. Nachdem beim Pitztal Huangert bekannt gegeben wurde, dass auf feratel umgestiegen wird, folgt jetzt im Juli und September die Dateneingabe durch die TVB-Mitarbeiter und anschließend die Schulungen für alle Vermieter*innen. Im November geht feratel auf der pitztal.com online. Im Bereich Außenauftritt wird nach Abschluss der Erneuerung der Buchungsplattform eine neue Website folgen.

**Das Pitztal in einer Hand – Die Pitz Member Card**

Als wäre man Gast im Arbeitsgebiet. Kostenlos ins Tiroler Steinbockzentrum, zur Abkühlung in den Pitz Park oder zum Auspowern in den Kletterstadl Stillebach, oder einmal kostenlos und anschließend um nur € 10 auf die Berge. Neben den drei Pitztaler Bergbahnen Hochzeiger, Rifflsee und Pitztaler Gletscher, sind auch die Imster Bergbahnen bei der Pitz Member Card mit an Bord. Ein Bike für den Trail ausleihen? Ebenfalls kein Problem, denn drei Sportverleihe gewähren jeweils einen kostenlosen Verleih sowie 10 % auf das gesamte Sortiment.

Mit der Pitz Member Card können die Mitarbeitenden der Tourismusverbandsmitglieder die Top-Attraktionen ab Juli kostenlos und vergünstigt erleben. „Es soll ein Dankeschön an unsere unzähligen Mitarbeitenden sein“, so TVB-Geschäftsführer Philipp Stöfelz. „Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass Gäste einen nahezu perfekten Urlaub erleben können. Mit der Pitz Member Card setzen wir als Destination nun den ersten wichtigen Schritt in Richtung Arbeitgeber- und Standortattraktivität des Pitztals.“

Der Leistungszeitraum der Pitz Member Card läuft vom 15.07. bis 31.10.2023 und inkludiert 12 Attraktionen sowie drei Sportverleihe. Für die Wintersaison ist eine weitere Karte geplant. „Unser Ziel ist es, unsere Mitglieder auch bei neu auftretenden Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen“, unterstreicht TVB-Obmann Rainer Schultes. „Deshalb beschäftigen wir uns als TVB intensiv mit dem Thema Employer Branding. Die Pitz Member Card ist nun das erste Produkt, das wir unseren Mitgliedsbetrieben in die Hand geben können. Ein Argument mehr, warum man als Arbeitssuchender ins Pitztal kommen sollte.“

Alle Informationen zur Pitz Member Card gibt es in den Ortsinformationen des Tourismusverbands sowie auf www.pitztal.com

**Stephanie Schlierenzauer**

# Naturpark Kaunergrat

Im heurigen Jahr feiern wir unser 25-jähriges Bestandsjubiläum. Ich möchte diesen Anlass nutzen, euch die Struktur und die Aufgaben des Naturparks etwas näher zu bringen.

Der Naturpark Kaunergrat wird seit 25 Jahren erfolgreich als Verein geführt. Der Vorstand bildet sich aus den Bürgermeistern der neun Naturparkgemeinden und Vertretern des Landes Tirol, der drei Tourismusverbände und der Grundeigentümer. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Betreuung der im Naturpark ausgewiesenen Schutzgebiete nach dem Tiroler Naturschutzgesetz und Natura 2000-Gebiete (240 km²).

Der Naturpark Kaunergrat hat in der Vergangenheit aber auch eindrücklich unter Beweis gestellt, dass er einen wichtigen Beitrag für eine positive und nachhaltige Regionalentwicklung zu leisten imstande ist. So hat der Verein in den vergangenen 25 Jahren weit über 100 Projekte in den Naturparkgemeinden umgesetzt und über 10 Mio Euro an Fördermittel in die Naturparkregion geholt. Immer mehr an Bedeutung gewinnt der Naturpark als Bindeglied zwischen den regionalen Partnern. Dabei legt der Naturpark großen Wert darauf, mit den Gemeinden, Tourismusverbänden und Vereinen möglichst eng zu kooperieren bzw. diese in ihrer Arbeit zielgerichtet zu unterstützen. Gerade diese Fähigkeit Partnerschaften in der Region zu bilden und diese aufrecht zu erhalten, sind für den Erfolg unseres Naturparks maßgebend.

In den letzten Jahren wurde über den Naturparkverein auch sehr viel im Bereich der Besucherinfrastruktur auf den Weg gebracht. Neben den bereits länger bestehenden Einrichtungen wie dem Naturparkhaus Kaunergrat oder der Zirbenausstellung in Jerzens, seien hier besonders das Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard im Pitztal und die Dauerausstellung „Mit aller Kraft – Klima – Gletscher – Kaunertal“ erwähnt.

**Unser Sommerprogramm**

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben wieder ein sehr umfangreiches Wander- und Exkursionsprogramm für euch ausgearbeitet. Bitte weitersagen oder noch besser selber daran teilnehmen!

Über 60 Veranstaltungen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Der Bogen >

spannt sich dabei von Erlebnisführungen mit Kindern, über naturkundliche Führungen bis hin zu den Wanderungen von Tal zu Tal für Berggeher. Wie bereits letztes Jahr findet ihr alle Veranstaltungen auf unserer Website www.kaunergrat.at. Sollte jemand das Programm auch auf Papier benötigen bitte ich euch, uns eine E-Mail an naturpark@kaunergrat.at zu schicken.
Ganz besonders möchten wir euch die Veranstaltungen der Kaunergratakademie ans Herz legen. Heuer stehen wieder zwei Pilzführungen, informative Wanderungen in unseren Schutzgebieten und diverse Vorträge zur Artenvielfalt in unserem schönen Naturpark auf dem Programm.

**Almen-Projekt am Kaunergrat startet!**
Im Jahr 2021 wurde der Kaunergrat vom Land Tirol offiziell zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Mit dieser Unterschutzstellung sind auch wichtige Projekte in der Region verknüpft. Eines davon ist die Sicherung und Förderung einer naturverträglichen Bewirtschaftung der Almen am Kaunergrat. Mit dem „Naturschutzplan auf der Alm" sollen die Interessen der Almbewirtschafter und des Naturschutzes bestmöglich „unter einen Hut" gebracht werden. In den kommenden zwei Jahren werden die mit den Almbewirtschaftern vereinbarten Schwendmaßnahmen umgesetzt. Die Maßnahmen werden vom Naturpark beantragt und zur Gänze gefördert.

**Newsletter abonnieren und immer informiert sein!**
Für alle die mehr und zeitnahe Informationen vom Naturpark Kaunergrat erhalten wollen, besteht die Möglichkeit unseren Newsletter zu abonnieren. Schickt einfach ein E-Mail an naturpark@kaunergrat.at.

Einen erholsamen Sommer wünscht Euch das Naturparkteam!

**DIDr. Ernst Partl**

*Die Arbeit des Naturparkvereins basiert auf den fünf definierten Säulen der Tiroler Naturparke: Naturschutz, Erholung, Regionalentwicklung, Bildung und Forschung.*

*Naturparkvorstand mit Obmann Bgm. Alexander Jäger und dem Naturparkteam. Foto: Othmar Kolp*

# Raiffeisenbank Pitztal

## Zwei Raiffeisenbanken bündeln ihre Kräfte: Raiffeisenfusion im Pitztal

Die Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und die Raiffeisenbank Pitztal schließen sich zusammen und werden ab September zur neuen Raiffeisenbank Pitztal.

Bei den Generalversammlungen vom 23.05.2023 (Arzl-Imsterberg) und 24.05.2023 (Pitztal) haben die Mitglieder der Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und Pitztal über die Fusion entschieden: die neue, fusionierte Raiffeisenbank Pitztal wird künftig das gesamte Marktgebiet Pitztal und Imsterberg betreuen.
Gemeinsam mit allen Funktionären und MitarbeiterInnen der zwei Banken arbeiten die Vorstände am formalen Zusammenschluss, der am 09.09.2023 erfolgen wird. Das Marktgebiet der neuen Raiffeisenbank, die künftig unter dem Namen Raiffeisenbank Pitztal eGen mit Hauptsitz in Wenns firmieren wird, erstreckt sich über fünf Gemeinden, in denen sie mit jeweils einer Bankstelle vertreten ist. Die neu formierte Genossenschaft beschäftigt 31 MitarbeiterInnen und wird mit ca. 8.600 KundInnen eine Bilanzsumme von über 240 Mio. Euro erwirtschaften.

*v.l.n.r.: (FH) Manuel Nigg, Dir. Andreas Eiter und Oskar Schuchter; Foto: Raiffeisenbank Pitztal*

Mit der Leitung der neuen Bank wurde das Vorstandstrio *Dir. Andreas Eiter, Mag. (FH) Manuel Nigg* >

und *Oskar Schuchter* betraut. Der Vorsitz des acht köpfigen Aufsichtsrats wird von Alexander Eiter übernommen, seine Stellvertreter werden Wilfried Rainer und Michael Haid sein.

Als wesentlichen strategischen Treiber für die Fusion nennen die zwei Raiffeisenbanken die Stärkung der Marke Raiffeisen im gemeinsamen Wirtschaftsraum Pitztal und Imsterberg. Man kann das Marktgebiet gemeinsam wesentlich gezielter und effizienter bearbeiten und so auch langfristig Arbeitsplätze und Standorte absichern. Auch die immer komplexer werdenden regulatorischen Anforderungen lassen sich durch eine Bündelung der Kompetenzen und Kräfte erheblich besser bewältigen.

Wir möchten auch betonen, dass beide Banken ihre regionalen Wurzeln und ihr Engagement für die Gemeinschaft beibehalten werden. Durch die Fusion werden wir in der Lage sein, unser soziales Engagement und unsere Unterstützung für lokale Projekte und Vereine weiter auszubauen und noch mehr zu unterstützen.

WIR freuen uns sehr über diese Fusion und sind zuversichtlich, dass sie sowohl für unsere Kunden als auch für die gesamte Region von Vorteil sein wird.

# Erwachsenenschule St. Leonhard

## Kostenlose Schnuppereinheit für dich und deinen inneren Schweinehund

Heuer konnten wir einige neue Veranstaltungen und Kurse durchführen. Da war zum einen das Eltern-Kind-Turnen für die 2 bis 4-Jährigen oder der Freeride Tag mit den älteren, tiefschnee-erprobten Kids. Mit Raphael Eiter und Jan Beutel hatten wir zwei geprüfte Bergführer die den Kindern nicht nur den Spaß am Tiefschneefahren, sondern auch die Gefahren im alpinen Gelände etwas näherbringen konnten. Mit Alfi Dworak versuchten wir uns beim Eisklettern in der wunderschönen Taschachschlucht und wanderten vom Parkplatz durch die imposante Eisschlucht zur Taschachalm. Fleißig waren auch unsere Frauen und Männer bei Wendls Kochkursen. Da mussten wir sogar noch einen weiteren Vorspeisenkurs einschieben, da die Nachfrage so groß war. Natürlich durften wir auch heuer wieder viele Teilnehmer bei unseren Sportkursen begrüßen und freuen uns immer, neue Gesichter zu sehen. Erstmals als neue Trainerin startete im Mai Carolin Jeitner aus Wenns mit ihrem Cardio-Training. Sie ist begeisterte Sportlerin und wird uns auch in Zukunft mit weiteren Kursen überraschen.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unseren fleißigen Trainerinnen bedanken, die sich das ganze Jahr über bereiterklären, ihre Tätigkeiten einem gemeinnützigen Verein zu widmen. Nur so können wir in der Gemeinde ein abwechslungsreiches und kostengünstiges Sportangebot anbieten. Uns ist wichtig zu erwähnen, dass die Erwachsenenschule St. Leonhard nicht gewinnbringend, sondern kostendeckend arbeitet. Durch die vielen Sportkurse können wir das Budget aufbringen um ReferendarInnen aus Längenfeld, Sautens, Imst oder Zams nach St. Leonhard zu bringen. Nur so können wir interessante Kurse und Vorträge im hinteren Pitztal veranstalten und Ideen realisieren, die sonst nicht durch heimische Kursleiterinnen abzudecken wären. So ergab es sich auch, dass uns Christian Kopp besuchte. Er ist geschult auf Gewaltprävention und zeigte den Kids wie sie Gefahren erkennen und durch einfache, aber effektive Techniken sich selber verteidigen können.

Im Sommer werden wir unsere Sportkurse mit einer kostenlosen Zusatzeinheit anbieten (z.B. 6 + 1 gratis), da doch einige in den Sommerferien in Urlaub fahren und wir euch so bei den Kursbeiträgen entgegenkommen können. Neu sind auch unsere kostenlosen Schnupperkarten für dich und deinen inneren Schweinehund! Darauf findest du auch unseren QR-Code mit den laufenden Kursen.

Viele unserer Kurse ergeben sich oft recht kurzfristig, daher lohnt es sich uns über WhatsApp einzuspeichern (0650/62 05 292), oder auf Instagram/Facebook zu folgen.

**Maria Theres Schmid**
**(Obfrau)**

*Fotos: Erwachsenenschule*

# Landesmusikschule Pitztal

**Semesterkonzert im Schuljahr 2022/23**
In diesem Schuljahr konzertierten die SchülerInnen der Landesmusikschule Pitztal am 3. Februar in der „Gruabe Arena“ wieder zum Semesterkonzert und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Nach der Begrüßung von Dir. Norbert Sailer spielten die SchülerInnen und LehrerInnen der Fachgruppen Volksmusik, Saiten/Zupf, Tasten/Gesang, Holzbläser, Blechbläser/Schlagwerk und Pop/Rock jeweils in einem kurzweiligen Block ausgewählte Beiträge durch alle Altersgruppen und Lernstufen. Auch die Moderation wurde von den jeweiligen Fachgruppen durchgeführt. Große Abwechslung, von Volksmusik über Klassik bis hin zu rhythmischen modernen Beiträgen der Blechbläser und Schlagwerker sowie der Popsängerinnen, erlebte das zahlreiche Publikum. Dafür gab es für die Auftretenden viel Applaus.
Vielen Dank für das sehr gelungene Konzert!

**Prima la musica**
Drei Schülerinnen der Landesmusikschule stellten sich in diesem Schuljahr der Herausforderung der Wettbewerbsteilnahme Prima la musica. Alleine schon die Anreise zum Auftrittsort war die erste Hürde, da der Wettbewerb in diesem Schuljahr in Toblach in Südtirol ausgetragen wurde. Zwei junge Klarinettistinnen und eine junge Waldhornspielerin erspielten so jeweils einen zweiten Preis. Die LMS gratuliert:
* *Magdalena Rauch* (Klarinette AG B),
* *Marie Gundolf* (Klarinette AG B) und
* *Nina Wöber* (Waldhorn AG I);
Herzlichen Dank Stefanie Heidrich für die Begleitung am Klavier und den Eltern für die Unterstützung!

**Wettbewerb Jazz-Pop-Rock!**
Am 12. und 13.05. stellten sich junge RockmusikerInnen der Landesmusikschulen wieder dem Jazz-Pop-Rock-Wettbewerb, welcher heuer im Gemeindesaal in Rietz über die Bühne ging. Zwei gesamte Tage füllte der Wettbewerb mit jungen Talenten, welche sich in verschieden Stilrichtungen und Altersgruppen, vor einer fachkundigen Jury, mit ihrem Auftritt gemessen haben. Für LMS Pitztal waren die „7 crasy 8“ wieder erfolgreich und holten erneut einen 1. Preis mit einem sehr anspruchsvollen Programm. Der Leiter der LMS gratuliert recht herzlich und wünscht den MusikerInnen alles Gute für die Zukunft!!

**Werbungskonzert für Volkschulen und Tag der offenen Tür**
Die Lehrerinnen und Lehrer aller Fachgruppen präsentierten in der 2. Auflage im Rahmen eines Kurzkonzertes alle Instrumente vor den Volksschulkindern und Vorschulkindern des Schulsprengels. Neben den Blasinstrumenten wurden auch die Saiteninstrumente, Volksmusikinstrumente und das Schlagwerk mit altersgerechter Literatur vorgestellt. Die Kinder wurden mit einem kleinen Tanz und einer rhythmischen Unterstützung immer wieder mit eingebaut. Sie erhielten anschließend ein kleines süßes Präsent und eine Einladung für den Tag der offenen Tür. Am Freitag den 21.04. konnten dann alle interessierten Kinder beim Tag der offenen Tür in der „Gruabe Arena“ selbst die Instrumente ausprobieren. Für die Kinder, welche sich noch nicht einig waren, wurden Schnuppergutscheine ausgehändigt. Die Eltern konnten sich über alle Details der Musikschulausbildung informieren. In der ersten Stunde von 16:00 bis 18:00 Uhr war ein großer Ansturm auf alle Instrumente und so war ein hörbares reges musikalisches Treiben in der „Gruabe“. Die LehrerInnen der LMS bedanken sich für Ihr Interesse und freuen sich auf jeden neuen Schüler!

**Maikonzert in St. Margarethen**
Am Donnerstag den 05.05. sangen die SchülerInnen der Gesangsklasse Marianna Szivkova in der 2. Auflage in der Kirche in St. Margarethen im Rahmen eines Klassenabends. Die Lehrerin präsentierte mit ihren SchülerInnen ein anspruchsvolles Programm rund um das Thema „Maria“, in der wunderbaren Akustik der der Kirche. Begleitet wurden die SängerInnen von Stefanie Heidrich am Piano und an der Orgel. Die Auftretenden wurden mit viel Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt und freuen sich bereits wieder auf das Konzert.

**Übertrittsprüfungen**
Anfang Juni absolvierten ca. 50 SchülerInnen eine Prüfung in JUNIOR, BRONZE und SILBER an der LMS Pitztal. Die dreiteiligen Prüfungen endeten mit drei Prüfungskonzerten. Der Leiter der LMS freut sich über das durchwegs gute Niveau der Kandidatinnen. Prüfungen sind wichtige Ziele in einem musikalischen Ausbildungsweg, die >

*Fotos: Landesmusikschule Pitztal*

eine gute Unterstützung von den LehrerInnen und Korrepetitorinnen, und besonders von den Eltern erfordern. Die LehrerInnen freuen sich auf die Fortsetzung dieses Weges und Vorbereitung auf die nächste Prüfung in die nächste Stufe, damit sie den SchülerInnen so viel wie möglich für ihre musikalische Laufbahn mitgeben können.

**Norbert Sailer**
**(Direktor LMS Pitztal)**

# Musikkapelle Zaunhof

Zum Abschluss des Jahres 2022 haben wir uns am 31. Dezember auf den Weg zum traditionellen Silvesterblasen gemacht und musikalisch unsere Neujahrswünsche überbracht.

Am 12. Jänner folgte gemeinsam mit der Musikkapelle St. Leonhard der landesübliche Empfang für den Landesrat René Zumtobel.

Anlässlich des 90. Geburtstages unseres Gründungs- und Ehrenmitgliedes *Karl Höllrigl* am 03. Februar haben wir ihn zuhause besucht und spielten ihm ein gebührendes Geburtstagsständchen. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen unserem Charly weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Unter dem Motto „ZUHÖREN. AUSPROBIEREN. MITSPIELEN.“ haben wir am 11. März einen Tag der offenen Tür im Probelokal veranstaltet und allen Interessierten einen Einblick hinter die Vereinskulissen gewährt. Besonders über den Besuch zahlreicher Kinder haben wir uns sehr gefreut.

Die jüngsten MusikantInnen unserer Gemeinde haben am 22. April bei der Bezirksmarschierprobe in Arzl teilgenommen.
Nach einer wohlverdienten Stärkung war es in den Abendstunden Zeit für den Höhepunkt unseres Musikjahres: Wir veranstalteten unser diesjähriges Frühjahrskonzert. Vor einem begeisterten Publikum gaben wir Musikstücke wie „Meine Heimat ist Tirol“, „Eviva España“ oder aber „Mamma Mia“ zum Besten. Darüber hinaus durften wir auch in diesem Jahr wieder einige Ehrungen überreichen:
* *Thomas Knabl*
(25 Jahre Mitgliedschaft)
* *Lukas Melmer*
(15 Jahre Mitgliedschaft)
* *Chriseldis Walser*
(besondere Fördertätigkeiten)
* *Traudi Haid*
(Spendieren neuer Schnapsstamperln)

Wir gratulieren und freuen uns mit den Geehrten,

*v.l.n.r.: Lisa Höllrigl, Thomas File, Karl Höllrigl, Nicole Brüggler, Obmann Thomas Knabl; Fotos: MK Zaunhof*

ein herzliches Dankeschön auch nochmals an unsere treuen ZuhörerInnen!

Der traditionelle Frühschoppen bei der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Zaunhof fand am 07. Mai statt.

Am 18. Mai haben wir uns über die Landesgrenzen hinausgewagt und sind der Einladung zum diesjährigen Musikfest der Trachtenkapelle Obermettingen (DE) gefolgt. Im Anschluss an unser Konzert am Nachmittag haben wir uns selbst unter das Publikum gemischt und die ausgelassene Stimmung im Festzelt genossen. Bevor wir am darauffolgenden Tag wieder die Heimreise antraten, bestaunten wir gemeinsam den schweizerischen Rheinfall und ließen es uns beim Mittagessen in der Feldkircher Schattenburg noch einmal gutgehen.

Nach einer kurzen Pause haben wir am 21. Mai die Erstkommunion musikalisch umrahmt.

Ein schönes erstes Musikhalbjahr 2023 ging somit zu Ende – und wir freuen uns schon auf die kommenden Ausrückungen und auf euch als unser Publikum!

**Lisa Höllrigl**
**(Schriftführerin)**

*v.l.n.r.: Bezirkskapellmeister Siegfried Neururer, Bürgermeister Elmar Haid, Sonja Schultes, Thomas File, Traudi Haid, Lukas Melmer, Obmann Thomas Knabl, Chriseldis Walser, Othmar Walser, Landesrat René Zumtobel, Lisa Höllrigl*

# Musikkapelle St. Leonhard

## Frühjahrs- und Muttertagskonzert

Am 13.05.2023 war es wieder soweit und unser Frühjahrs- und Muttertagskonzert ging über die Bühne. Eröffnet haben wir den Abend mit „So schön ist Blasmusik“ von Martin Scharnagl. Nach den Begrüßungsworten von unserem Obmann Michael Erhart folgten die Stücke „Wir sind Wir“ und „Mountain Moments“. Danach tauchten wir ein in die Welt unseres Gletschers. Bei „Schmelzende Riesen“ von Armin Kofler stellten uns *Erika* und *Inge Pechtl* einen Film mit beeindruckenden Bildern unserer Gletscherwelt zur Verfügung. Für ihre Arbeit möchten wir uns noch einmal herzlichst bedanken.

Alle Musikantinnen und Musikanten wurden heuer mit Jacken und T-Shirts eingekleidet. Für ihre Treue zur Musikkapelle wurden diese auch unseren Ehrenmitgliedern *Helmut Neururer*, *Markus Payer* und *Egon Neururer* an diesem Abend feierlich überreicht.
Im Anschluss daran fanden die Ehrungen statt: *Raphael Larcher* (Horn) wurde das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. Für ihre 15- jährige Tätigkeit bei der Musikkapelle wurden *Ernst Neururer* und *Mario Larcher* geehrt. *Benjamin Haid* erhielt eine Urkunde für seine 25- jährige Treue. *Ernst Melmer* wurde für seine 40- jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle geehrt und somit auch zum Ehrenmitglied ernannt. Für unsere Geehrten spielten wir den Marsch „Mit vollen Segeln“ von Klaus Strobl.
Nach einer kurzen Pause eröffnete unser Jugendblasorchester „JuZaLe – forever young“ den zweiten Teil mit den Stücken „The Marches of John Williams“ und „Let it go“. Nach einem kurzen Bühnenwechsel folgte das Stück „Austropop“ von Gabriel Leitner, welcher bekannte Titel wie „Principessa“, „Expresso und Tschianti“, „Hödn“ und „Eine ins Leben“ beinhaltet. Danach zeigte unser Solist, Heiko Rauch, am Schlagzeug beim Stück „Concerto for Drum Set and Concert Band“ sein Können. Nach der beeindruckenden Soloeinlage folgte die lyrische Komposition „Yellow Mountains“ von Jacob de Haan. Unsere erste Zugabe, der Marsch „Kaiserin Sissi“, wurde von unserem Kapellmeister Stellvertreter David Santeler dirigiert. Nach den Worten von unserem Kapellmeister Benjamin Haid bedankten wir uns für den kräftigen Applaus während des gesamten Konzertes mit der Polka „Eine letzte Runde“.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Besuchern, sowie bei unseren Helfern bedanken und hoffen auf zahlreiche ZuhörerInnen bei unseren Sommerkonzerten.

**Miriam Haid &**
**Marina Melmer**
**(Schriftführerinnen)**

*Inge und Erika Pechtl wurde für ihre Arbeit ein Blumenstrauß überreicht.*

*v.l.n.r.: Bezirksobmann Daniel Neururer, Bürgermeister Elmar Haid, Jugendreferentin Sabrina Walser, Raphael Larcher und Obmann Michael Erhart*

*„Alle wollen die Welt verändern, aber keiner sich selbst.“*

Lew Nikolajewitsch Tolstoi

*v.l.n.r.: Bezirksobmann Daniel Neururer, Bürgermeister Elmar Haid, Ehrenmitglieder Markus Payer, Helmut Neururer, Egon Neururer und Obmann Michael Erhart*

*v.l.n.r.: Bürgermeister Elmar Haid, Benjamin Haid, Ernst Melmer, Obmann Michael Erhart, Mario Larcher, Ernst Neururer und Bezirksobmann Daniel Neururer; Fotos: MK St. Leonhard*

# Feuerwehr Zaunhof

## Rückblick

Mit diesem Rückblick möchten wir euch über die Geschehnisse der letzten Monate informieren.

**Jugendfeuerwehr:**
Nach fünf Jahren konnten wir in unserer Feuerwehr wieder die Jugendarbeit aufnehmen. Es haben sich acht Mädchen und Burschen bereit erklärt, der Feuerwehrjugend Zaunhof beizutreten. Das gesamte Frühjahr über wurde fleißig geprobt und fleißig gelernt. Beim Wissenstest in Imst konnte unsere Jugend insgesamt 7x das bronzene Wissenstestabzeichen erringen. Wir möchten euch nochmals herzlich dazu gratulieren. Uns freut es auch, dass wir in unserer Gemeinde die Jugendarbeit mit allen vier Feuerwehren gemeinsam organisieren.
Ein besonderer Dank gilt unserem Jugendbetreuer OLM Florian Uhl, welcher sehr viele Stunden mit der Ausbildung beschäftigt ist und unsere jüngsten Mitglieder bestens auf das Feuerwehrwesen vorbereitet.

**FIRE KIDS:**
Auch die Gruppe der FIRE KIDS war nicht untätig. Aktuell haben wir hier einen Mitgliederstand von 31 Kindern in unserer Gemeinde. Bereits im Dezember wurde von den Kindern ein Logo ausgearbeitet. Beim Treffen Ende März konnten alle Mitglieder die Trainingsanzüge anprobieren und die Feuerwehrhalle in Plangeroß besichtigen.
An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei der Gemeinde St. Leonhard für die Unterstützung beim Ankauf der Bekleidung für die FIRE KIDS und auch für die Jugendfeuerwehr bedanken.

*Logo der FIRE KIDS St. Leonhard*

*v.l.n.r.: LM Laurin Sommer, OFM Fabian Eiter, LM Fabian Neururer (FF Neurur) und ABI Christian Melmer*

*Alle vier Jugendfeuerwehren der Gemeinde St. Leonhard mit den Betreuern beim Wissenstest in Imst*

*Feuerwehrjugend Zaunhof*

**Funkleistungsabzeichen:**
Am 24. und 25.02.2023 fand an der Landesfeuerwehrschule in Telfs der Bewerb zum Funkleistungsabzeichen statt. OFM Fabian Eiter und unser Funkbeauftragter LM Laurin Sommer haben das Funkleistungsabzeichen in der Stufe Bronze mit Erfolg bestanden.

**Einsätze**
Zum Glück hatten wir im bisherigen Jahr fast keine Einsätze. Dennoch wurden wir am 02.04.2023 zu einem Verkehrsunfall im Bereich Rauchenbichl alarmiert. Ein Fahrzeuglenker war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Zum Zeitpunkt der Alarmierung war noch nicht bekannt, wie schwer die Person verletzt oder im Fahrzeug eingeklemmt war. Bis zum Eintreffen unserer Feuerwehr konnte die Person jedoch schon von Ersthelfern und den First-Respondern des Roten Kreuzes aus dem Fahrzeug geborgen und erstversorgt werden.
Unsere Aufgabe bestand darin die Straße zu sperren, die Unfallstelle auszuleuchten und im Anschluss die Fahrbahn wieder zu reinigen.

**Neuwahlen des Abschnittskommandanten:**
Da auch die Funktionsperiode des Abschnittskommandanten im Frühjahr 2023 endete, fanden am 03.04.2023 die Wahlen des Feuerwehrabschnittes Pitztal in Wenns statt. Unser Kommandant und aktueller Abschnittskommandant >

*Verkehrsunfall im Bereich Rauchenbichl*

*ABI-Wahl - BFI Stefan Rueland, BV Michael Haslwanter, BFK Hubert Fischer, ABI Christian Melmer, BFK-Stv. Roland Thurner, BV Alois Ambacher; Foto: FF-Wenns*

ABI Christian Melmer wurde von der Vollversammlung wieder auf die Dauer von fünf Jahren in seinem Amt bestätigt.

**Florianifeier in Zaunhof**

Am 07.05.2023 wurde die Florianifeier zu Ehren von unserem Schutzpatron, dem Hl. Florian abgehalten. Nach dem Einmarsch mit der Musikkapelle Zaunhof und der Kranzniederlegung mit Totengedenken beim Kriegerdenkmal, wurde der Gottesdienst in der Pfarrkirche Zaunhof abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Kirchenchor Zaunhof. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei Pfarrer Paul Grünerbl und dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes bedanken.

Nach der Messe fand im Vereinshaus Zaunhof die Florianifeier mit einem Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Zaunhof statt. Ein herzliches Dankeschön der Musikkapelle für das tolle Konzert und die gute Stimmung.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten ABI Christian Melmer wurden auch wieder Kameraden befördert und die Funkleistungsabzeichen an Fabian Eiter und Laurin Sommer überreicht. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendfeuerwehr. Ihnen wurden die Wissenstestabzeichen der Stufe Bronze offiziell überreicht. Ein großes Dankeschön gilt der Zaunhofer Bevölkerung für den zahlreichen Besuch bei unserem Fest.

**Beförderungen:**

* *Ingo Sturm* - Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
* *Manuel Eiter* - Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
* *Michael Uhl* - Beförderung zum Löschmeister
* *Laurin Sommer* - Beförderung zum Löschmeister
* *Daniel Schranz* - Beförderung zum Hauptlöschmeister

**FF-Zaunhof**

*1. Reihe v.l.n.r.: : Leon Mazagg, Vanessa Eiter, Lukas Brüggler, Raphael Brüggler, Melina Lacher, Irina Eiter; 2. Reihe v.l.n.r.: BI Johannes Melmer, Mariella Mazagg, Yuna Plienegger, ABI Christian Melmer, Bgm. Elmar Haid*

*v.l.n.r.: OFM Fabian Eiter, LM Laurin Sommer, HLM Daniel Schranz, BI Johannes Melmer, OFM Ingo Sturm, ABI Christian Melmer, LM Michael Uhl, Bgm. Elmar Haid, OFM Manuel Eiter; Fotos: FF-Zaunhof*

*„Menschen mit Zielen sind deshalb so erfolgreich, weil sie wissen, wohin sie gehen."*

Earl Nightingale

# Feuerwehr St. Leonhard

## Frühjahrsübung * Technische Leistungsprüfung in Gold * Floriani

**Frühjahrsübung**
Unter der Übungsannahme – PKW-Absturz mit vier eingeklemmten Personen – fand am 31. März die Frühjahrsübung statt. Um auf den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein, wurden auf die Themen Unfallstelle richtig absichern, Brandschutz aufbauen, Fahrzeug weiter absichern und Personenbergung das Hauptaugenmerk gelegt.

**Technische Leistungsprüfung in Gold**
Am Freitag, den 14. April 2023, konnten die 12 Mann der Freiwilligen Feuerwehr St.Leonhard die Technische Leistungsprüfung A (Hydraulisches Rettungsgerät) in Gold erfolgreich absolvieren. Nach monatelanger Vorbereitung, in der sich die Feuerwehrmitglieder intensiv mit dem Arbeiten am Gerät sowie den Fahrzeugen und theoretischen Grundlagen vertraut machten, war die Erleichterung sehr groß, als ausgerufen wurde „bestanden!“.
Unter der Führung der Gruppenkommandanten Karl-Heinz Santeler und Mario Rauch zeigten die Feuerwehrmänner ihr Können bei einem simulierten Autounfall, wo mit dem hydraulischen Rettungsgerät gearbeitet wurde, sowie alle Sicherheitsvorkehrungen, die einen Unfall betreffen, getroffen wurden. Im theoretischen Teil stellten Kommandanten und Maschinisten ihr spezifisches Wissen unter Beweis und alle Angetretenen mussten zeigen, wie gut sie die Fahrzeuge kennen.

**Floriani 2023**
Am Samstag, den 06. Mai 2023 fand die jährliche Florianifeier statt. Nach der heiligen Messe marschierte man gemeinsam mit der Musikkapelle St. Leonhard zum Hotel Liesele, wo die Ehrungen vorgenommen wurden.
Mit besonderem Stolz durften wir unseren neuen Jugendfeuerwehr Mitgliedern zum bestandenen Wissenstest in Bronze gratulieren. *Laura Melmer, Sebastian Rauch* und *Jakob Voglbauer* haben den Wissenstest am 15. April in Imst erfolgreich absolviert.
Für langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr wurden *Christoph Krismer, Alois Neururer* (Innerwald), *Anton Rauch* und *Karl-Heinz Santeler* geehrt. Die 12 Mann, die die technische Leistungsprüfung bestanden haben, wurden ebenfalls an Floriani ausgezeichnet.

**Dominic Santeler, Schrofen (Schriftführer)**

*Frühjahrsübung*

*Technische Leistungsprüfung in Gold*

*hinten v.l.n.r.: Josef Neururer, Alfred Rauch, Bgm. Elmar Haid; vorne v.l.n.r.: Anton Rauch, Sebastian Rauch, Jakob Voglbauer, Laura Melmer und Benjamin Santeler; Fotos: FF-St. Leonhard*

*„Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.“*

Gotthold Ephraim Lessing

# Feuerwehr Plangeroß

## Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Plangeroß

Am 20. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der FF Plangeroß statt.
Da die fünfjährige Funktionsperiode abgelaufen war, fanden in diesem Zuge auch gleich die Neuwahlen des Kommandos statt. Kommandant OBI Thomas Götsch und Kassier OV Alexander Dobler legten ihre Funktionen nieder und stellten sich auch nicht mehr der Wiederwahl.
Auf diesem Weg möchte sich die FF Plangeroß auch nochmal bei Thomas und Alex für ihre Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen bedanken. Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin sehr engagiert mit dabei sind.

Das neue Kommando setzt sich nun folgendermaßen zusammen:
* Kommandant:
*OBI Mario Dobler*
* Kommandant-Stv.:
*OV Bernhard Rauch*
* Kassier:
*OV Johannes Eiter*
* Schriftführer:
*OV Gernot Auer*

Weitere neue Mitglieder im Ausschuss:
* Atemschutzbeauftragter:
*LM Florian Schwarz*
* Jugendbetreuer:
*HFM Julian Santeler*

Auch hier möchten wir uns bei LM Helmut Schlierenzauer (ATS-Beauftragter), BM Florian Neururer (Jugendbetreuer) und LM Roland Füruter (Obermaschinist) für ihre jahrelange vorbildliche Tätigkeit bedanken und auch für die weiterhin großartige Unterstützung.

**Weitere Tätigkeiten:**
Am 26.03.2023 fand zum ersten Mal das „Grillhendl to Go“ statt. Hier konnte man sich auf Vorbestellung ein frisches Grillhendl in der Feuerwehrhalle abholen. Aufgrund der hohen Nachfrage und das sehr positive Feedback, haben wir uns dafür entschieden, dies auf jedenfall nochmal zu wiederholen.

Weiters veranstalteten wir bereits zum vierten Mal das Preiswatten. Dieses fand am 23.04.2023 statt.
Auch hier war wieder einiges los und es wurde bis in die Nacht hinein um jeden Stich gekämpft.
Hier möchten wir uns auch noch bei den zahlreichen Sponsoren, für die Unterstützung und das zur Verfügung stellen der Preise bedanken.

Die FF Plangeroß möchte sich hier auch nochmal recht herzlich bei der Bevölkerung für die ganzjährige Unterstützung bei allen möglichen Tätigkeiten oder Feierlichkeiten bedanken.

**OBI Mario Dobler**

*v.l.n.r.: BFK-Stv. Roland Thurner, OV Johannes Eiter, OV Bernhard Rauch, Kdt. OBI Mario Dobler, ABI Christian Melmer*

*Preiswatten; Fotos: FF-Plangeroß*

# Schützenkompanie Zaunhof

**Jungschützenschießen des Schützenbataillons Pitztal**
Am Sonntag, den 26. März 2023 veranstaltete die Schützenkompanie Wenns das diesjährige Jungschützenschießen. Die Schützenkompanie Zaunhof nahm mit sieben Jungmarketenderinnen, drei Jungschützen und den Betreuern Michael und Laurin teil.
In der Klasse „Stehend Aufgelegt“ war es eine denkbar knappe Angelegenheit um den Tagessieg. *Samiya Eiter* und *Melina Larcher* schossen exakt die gleiche Ringzahl. Beide erreichten 135 Ringe, jedoch schoss Samiya Eiter mehr „Zehner“, deshalb gewann sie den Bewerb und Melina Larcher erreichte den 2. Platz.
Samiya Eiter ist damit die neue Jungschützenkönigin des Schützenbataillons Pitztal und stolze Trägerin der Taljungschützenkette.
Auch die weiteren Teilnehmer der Schützenkompanie Zaunhof schossen sehr gut:
5. Platz *Ronaldo Schranz* mit 125 Ringen; 10. Platz *Marco Larcher* mit 119 Ringen; 11. Platz *Janine Schranz* mit 119 Ringen; 13. Platz *Xenia Matschnig* mit 118 Ringen;
14. Platz *Marian Matschnig* >

*v.l.n.r.: JS-Betreuer Michael Santeler, Annalena Eiter, Katharina Eiter, Melina Larcher, Samiya Eiter, Marco Larcher, Aurelia Sommer, Xenia Matschnig, Janine Schranz, Marian Matschnig, Ronaldo Schranz; Fotos: Schützen Zaunhof*

*Übergabe der Zaunhofer Schützenchronik an Obmann Edi Melmer v.l. Hptm. Daniel Ennemoser, Regimentschronist Michael Santeler, Bezirkskdt. Mjr. Norbert Rudigier, Obm. Edi Melmer, EHptm. Adolf Brüggler, Baon Kdt. Mjr. Siegfried Walser, Obm. Kaiserjäger Alois Beisteiner, Hptm. Kaiserjäger Fredl Eiter, Bgm. Elmar Haid*

mit 116 Ringen; 16. Platz *Katharina Eiter* mit 111 Ringen

In der Klasse „Stehend Frei" gewann unsere Jungmarketenderin *Aurelia Sommer* mit einem Ergebnis von 91 Ringen, vor *Annalena Eiter*, die eine Ringzahl von 69 erreichte.

**Schützenjahrtag 2023**

Der Schützenjahrtag der Schützenkompanie Zaunhof fand heuer am 31. März 2023 am „Schmerzhaften Freitag" statt. Dieser begann mit dem Aufstellen der Kompanie und der Abordnungen vor der Pfarrkirche Zaunhof. Beim Kriegerdenkmal wurde für alle verstorbenen Schützenkameraden und für alle gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege ein Kranz niedergelegt und eine Ehrensalve abgefeuert. Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Thomas Ladner, dem Zaunhofer Kirchenchor und der Zaunhofer Bevölkerung die Hl. Messe in der Pfarrkirche. Nach der Hl. Messe versammelten wir uns im Vereinshaus um die Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Obmann Edi Melmer begrüßte alle Anwesenden und freute sich über die zahlreich erschienen Ehrengäste wie Pfarrer Thomas Ladner, Bürgermeister Elmar Haid, Bezirkskdt. Mjr. Norbert Rudigier, Baon Kdt. Mjr. Siegfried Walser, die Abordnung der Kaiserjäger Plangeroß, die Fahnenpatin der Jungschützenfahne Christine Hosp und die Ehrenmitglieder der Schützenkompanie Zaunhof. In einer Gedenkminute und einem kurzen Gebet gedachten wir noch einmal der verstorbenen Schützenkameraden der Schützenkompanie Zaunhof.

Im nächsten Punkt auf der Tagesordnung berichtete Obmann Edi Melmer über das abgelaufene Schützenjahr. Edi konnte über diverse Veranstaltungen und Tätigkeiten der Schützenkompanie Zaunhof im vergangenen Jahr berichten. Er bedankte sich auch bei allen Helfern, die zum Gelingen von diversen Veranstaltungen, besonders zum Gelingen des Jubiläumsfestes „170 Jahre Schützenkompanie Zaunhof" im Juli, beitrugen.

Im Bericht des Hauptmanns erzählte Daniel Ennemoser über die Ausrückungen und Teilnahmen im Jahr 2022 zu diversen Anlässen wie z.B. Schützenfesten, Prozessionen, Geburtstagen, Hochzeit, Begräbnissen, Versammlungen, usw.

Jungschützenbetreuer Michael Santeler berichtete über die Tätigkeiten z.B. Schießveranstaltungen, Wandertage, Ausrückungen, usw. mit unseren Jungmarketenderinnen und Jungschützen.

Es folgte das Vorbringen des Kassaberichts durch Kassierin Nadine Schönherr. Die Kassierin wurde einstimmig entlastet.

Die Jungmarketenderinnen Katharina Eiter und Melina Larcher wurden heuer bei der Jahreshauptversammlung feierlich angelobt.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung wurde Rückschau auf unser „Jubiläumsfest 170 Jahr Schützenkompanie Zaunhof und 70 Jahre Wiedergründung" gehalten. Es wurden zwei Kurzfilme, einer über das Jubiläumsfest und einer über die Geschichte der Schützenkompanie Zaunhof gezeigt.

Obmann Edi Melmer bedankte sich recht herzlich bei EHptm. Adolf Brüggler für das Erstellen der Zaunhofer Schützenchronik. Adolf hat sehr großen Einsatz und sehr viel Zeit in das Ausarbeiten und Zusammenstellen der Schützenchronik investiert.

Im Anschluss kam es zu den Grußworten der Ehrengäste. Bezirkskdt. Mjr. Norbert Rudigier lobte die Tätigkeitsberichte der Vereinsfunktionäre – „Auch kleine Kompanien, wie die SK Zaunhof, leisten großartige Arbeit im Bereich des Tiroler Schützenwesens".

Bürgermeister Elmar Haid fand lobende Worte für die großartige Organisation und Durchführung des Jubiläumsfestes „170 Jahre Schützenkompanie Zaunhof und 70 Jahre Wiedergründung".

Pfarrer Thomas Ladner bedankte sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er sagte in seinen Worten „Wenn einem eine Angelegenheit oder eine Sache, wie z.B. die Schützen, etwas WERT ist, dann bringt man auch die nötige Zeit und den nötigen Einsatz für diese Sache auf."

Nachdem Obmann Edi Melmer die Jahreshauptversammlung beendete, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

**Im Gedenken an Ehrenobmann Lt. Eugen Gabl**

Die Schützenkompanie >

Zaunhof trauert um ihren langjährigen Kameraden Ehrenobmann Lt. Eugen Gabl, der im Alter von 77 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.
Eugen war seit 1965 aktives Mitglied der Schützenkompanie Zaunhof. Seit dem Jahr 1976 war Eugen 10 Jahre lang Obmann Stellvertreter und im Jahr 1986 übernahm er die Tätigkeit des Obmanns und führte diese Funktion voller Tatendrang 18 Jahre lang aus.
Im Jahr 2004 wurde Eugen von der Vollversammlung einstimmig zum Ehrenobmann der Schützenkompanie Zaunhof ernannt, worauf er immer sehr stolz war.
Für seine Verdienste um das Tiroler Schützenwesen wurde Eugen mit mehreren hohen Auszeichnungen bedacht. Es wurde ihm die Silberne Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien sowie das Verdienstzeichen des Oberinntaler Schützenregiments verliehen.
Im Jahr 2022 konnte ihm noch die Andreas Hofer Medaille mit Ehrenkranz für 55-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Zaunhof überreicht werden.
Am 13. April 2023 verabschiedeten sich seine Kameraden und Freunde mit einer Kranzniederlegung zu den Klängen des „Guten Kameraden“, der Ehrensalve und dem letzten Fahnengruß.
Eugen war ein Schütze mit Leib und Seele und er war immer ein großes Vorbild in der Kompanie. Die Schützenkompanie Zaunhof wird Eugen als treuen und fleißigen Kameraden in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Prüfung Jungschützen-Leistungsabzeichen im Stift Stams**
Am Montag, den 01. Mai 2023 traf sich die Schützenjugend des Schützenbezirks Imst, um die Prüfung für das JS-Leistungsabzeichen abzulegen.
Von der Schützenkompanie Zaunhof nahmen acht Jungschützen mit ihren Betreuern Jasmin und Michael teil.
Begonnen wurde der Prüfungstag mit einer kurzen Andacht mit Abt German Erd in der Blutskapelle im Stift Stams. Anschließend begaben sich die Jungschützen in die Lehrsäle, wo die schriftliche Prüfung durchgeführt wurde.
Sie mussten Fragen über die Geschichte der Schützen und die Geschichte des Heimatlandes Tirol, über Glaube und Kirche, über die Grundsätze und den Aufbau des Tiroler Schützenwesens und Fragen über die geographische Lage und Grundlagen Tirols beantworten.
Nach dem Korrigieren der schriftlichen Tests, trat jeder Jungschütze vor die Prüfungskommission, um diverse mündliche Fragen über die eigene Kompanie und die Heimatgemeinde zu beantworten.
Im Bernardisaal des Stiftes erfolgte die feierliche Überreichung der Urkunden und Medaillen an die Jungschützen. Alle Zaunhofer Jungschützen legten die Prüfung erfolgreich ab. Das Vorbereiten auf die Prüfung durch die JS-Betreuer und das fleißige Lernen hat sich ausgezahlt!

Die Jungschützen Zaunhof erreichten folgende Leistungsabzeichen:
* GOLD:
*Annalena Eiter, Samiya Eiter, Ronaldo Schranz, Marian Matschnig*
* SILBER:
*Katharina Eiter, Melina Larcher*
* BRONZE:
*Janine Schranz, Marco Larcher, Xenia Matschnig*

**32. Gesamttiroler Landesjungschützenschießen**
Am Samstag, den 06. Mai 2023 nahmen acht Jungschützen mit ihren Betreuern Michael und Laurin beim Landesjungschützenschießen in Kramsach, Kundl und Breitenbach teil. Es war ein netter Tag mit unserer Schützenjugend im Tiroler Unterland.

**Schützenkompanie Zaunhof**

*v.l.n.r.: JS-Betreuer Michael Santeler, Ronaldo Schranz, Melina Larcher, Marian Matschnig, Katharina Eiter, Janine Schranz, Samiya Eiter, Marco Larcher, Annalena Eiter, JS-Betreuer Stv. Jasmin Melmer*

# Kaiserjäger Plangeroß

## Jahreshauptversammlung * Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. April 2023 durften wir neben dem Bürgermeister und den Vertretern der Schützenkompanie Zaunhof auch den Bundesobmann der Tiroler Kaiserjäger, Major Romed Giner herzlichst begrüßen.
Nach der abgelaufenen dreijährigen Periode fanden auch wieder Neuwahlen statt.

Folgende Funktionäre wurden gewählt:
* Obmann:
*Alois Beisteiner*
* Obmann-Stv.:
*Christoph Neururer*
* Hauptmann:
*Alfred Eiter*
* Schriftführer:

>

*Bernhard Füruter*
* Kassier:
*Wolfgang Neururer*

Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 27 Personen. Weiters die Fahnenpatin Frida Gundolf sowie drei „Patronenklauber".

**Kontakt:**
Alois Beisteiner
Tel.: 0664/4622512
Mail: info @sonnalm.com

In Treue fest!

**Tiroler Kaiserjäger**
**Ortsgruppe Plangeroß**

*„Auch eine Reise von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt."*

Laotse

*v.l.n.r.: Wolfgang Neururer, Alfred Eiter, Bernhard Füruter, Alois Beisteiner, Christoph Neururer, Major Romed Giner, Bgm. Elmar Haid; Foto: Kaiserjäger Plangeroß*

# Jungbauern Zaunhof

Die Zeit von Dezember 2022 bis Mai 2023 verging wie im Flug.

Am 06. Dezember 2022 ging der Hl. Nikolaus in Begleitung seiner Engel und Krampusse von Haus zu Haus und stattete den Kindern einen Besuch ab.

Kurz vor Weihnachten fand die Seniorenweihnachtsfeier im Vereinshaus statt. Gemeinsam mit den Senioren Zaunhof gestalteten wir das Vereinshaus weihnachtlich, sorgten für Speis und Trank und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung war auch gesorgt.

Für unsere Kleinen fand am 19. Februar 2023 der Kinderfasching statt. Dabei sorgten wir für die Unterhaltung sowie Verpflegung der Kinder und Eltern. Wir bedanken uns hier nochmals für die zahlreiche Teilnahme.

Auch dieses Jahr fand das alljährliche Maisingen statt. Die Burschen sind von Haus zu Haus gezogen und sangen das traditionelle „Mailied". Anschließend gab es im Vereinshaus noch eine leckere Eierspeise.

Im Letzten Jahr wurde die Dorfkrippe Zaunhof erneuert. In der vergangenen Woche wurde das Projekt abgeschlossen und vervollständigt. Wir pflanzten im Bereich um die Krippe einige Sträucher und Pflanzen und verschönerten somit die Böschung unterhalb der Pfarrkirche Zaunhof. Weiters wurde eine Sitzbank aufgestellt. Wir möchten uns hiermit nochmals recht herzlich bei allen beteiligten Personen und besonders bei Adolf Brüggler bedanken.

**Angelina Melmer**
**(Schriftführerin)**

*Fotos: Jungbauern Zaunhof*

# Seniorenbund St. Leonhard

Wir Pensionisten haben Nachwuchssorgen. Dies klingt vielleicht ein wenig ironisch, aber es ist so. Obwohl wir als einer der wenigen Vereine in den Coronazeiten keine Abgänge zu verzeichnen hatten, verlieren wir von Jahr zu Jahr immer mehr Mitglieder durch natürlichen Abgang. Tröpferlweise nur gesellt sich Nachwuchs ein. Wir glauben, dass in der Öffentlichkeit der Pensionistenbund St. Leonhard nicht richtig wahrgenommen wird. Wir sind kein gestriger Verein, sondern eine Plattform für ältere Men- >

schen der Gemeinde. Unser Vorrang liegt in gemeinsamer Freizeitgestaltung und nicht in der Pflege von älteren Personen. Dafür gibt es andere Institutionen.
Bei der Frage ob Sie oder Er nicht zu den Senioren kommen möchte, erhalte ich meist die Antwort „dazu bin ich noch zu jung“. Leider haben wir in der anderen Welt keinen Zweigverein. Bei der Frage, warum man denn die Pensionszahlung annimmt, erhalte ich keine Antwort.

Für den heurigen Sommer sind folgende Ausflüge geplant:
* Im August Kitzbühlerhorn.
* Im September drei Tage ins Ausseerland Salzburg Krimml.
* In den Wintermonaten ist dann wieder wöchentlich die Seniorenstube geöffnet zum Kartenspiel und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen.

Vielleicht finden sich doch einige beim Seniorenverein St. Leonhard ein. Wir würden uns sehr freuen!

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern und vor allem beim Seniorenstubenteam bedanken. Danke auch an unsere Sponsoren, der Gemeinde und beim Herrn Pfarrer.

**Dr. Franz Eiter**
**(Obmann)**

*Fotos: Seniorenbund St. Leonhard*

# Fußballclub St. Leonhard

**Jahreshauptversammlung:**
Am 27. Jänner 2023 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Fußballclubs im Biohotel Stillebach statt.
Nach den Grußworten des Obmannes, dem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr, der Entlastung des Kassiers sowie den Grußworten der Ehrengäste, ließ man den Abend noch in gemütlicher Runde ausklingen.

**Neue Flutlichtanlage:**
Im März konnte endlich unsere neue Flutlichtanlage montiert und vom Tiroler Fußballverband kommissioniert werden. Durch die neue Anlage ist es uns jetzt möglich, auch Abendspiele auszutragen.
An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde St. Leonhard.

**Weiterer neuer Hauptsponsor:**
Neben unseren zwei Hauptsponsoren Siglu und Silo Melmer freuen wir uns, noch einen dritten starken Partner an unserer Seite zu haben. Ab diesem Sommer ist das Hotel Wiese & Wellness Hüttendorf ein weiterer Hauptsponsor unseres FCS. In diesem Sinne, vielen Dank an Markus, Heiko und deren Team für die Unterstützung.

**Kampfmannschaft:**
Nach zweimonatiger harter Wintervorbereitung startete man am 25. März in die Rückrunde der Bezirksliga West. Mit dem Tabellenplatz 12 im Herbst war man alles andere als zufrieden und nahm sich einiges vor. >

*Fotos: Fußballclub St. Leonhard*

Die Saison verlief aber nicht wie gewünscht. Von 13 Spielen konnte man leider nur vier Siege einfahren und musste neun Niederlagen hinnehmen. Am Ende der Saison stand man auf Tabellenplatz 14.

Wir bedanken uns trotz allem bei unseren treuen Fans für die Unterstützung über die gesamte Saison.

**Nachwuchs:**
Unsere U7 nahm wieder an einigen Turnieren teil. Auch bei uns in Stillebach konnte wieder ein Turnier ausgetragen werden, wo die Kleinen ihre erlernten Fähigkeiten zur Schau stellten.

Auch unsere anderen Nachwuchsmannschaften kämpften sich wacker durch das Frühjahr und konnten einige Siege einfahren.

**Ehrung:**
Unser langjähriger Trainer Erwin Melmer verabschiedete sich mit Ende der Saison in den Trainerruhestand. Ihm wurde vom FCS und der Gemeinde St. Leonhard eine Ehrenurkunde überreicht. Als Dank und Anerkennung für die langjährigen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch auf diesem Wege möchte sich der FCS nochmals herzlichst für seinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz bedanken.

**Patrick Winkler**
**(Schriftführer)**

# Familienverband St. Leonhard

Im Oktober 2022 haben wir den Katholischen Familienverband neu aufblühen lassen und ein neues sehr motiviertes Kernteam gebildet. Somit sind wir gleich durchgestartet und besuchten am 24. Oktober die Volksschule und den Kindergarten, um uns vorzustellen. Jedem Kind überreichten wir ein Begrüßungssackerl mit Brötchen und Vorstellungsschreiben.

Die erste Veranstaltung hat nicht lange auf sich warten lassen. Begonnen haben wir mit einem Bastelnachmittag in der Adventzeit, welchen wir wegen der überraschend hohen Anzahl an Kindern im Gemeindesaal anstatt in der Seniorenstube abgehalten haben. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und alle waren stolz auf ihre Basteleien. Am 1. Adventsonntag war die heilige Messe mit Segnung der Basteleien durch unseren Herrn Pfarrer Paul Grünerbl. Anschließend fand unsere Adventfeier für alle im Gemeindesaal St. Leonhard statt.

Am 31. März folgte der zweite Bastelnachmittag für den Palmsonntag. Auch hier war es ein voller Erfolg und die Kinder hatten sehr viel Spaß, Spannung und Unterhaltung. Am Palmsonntag wurden in allen drei Pfarreien die Palmbuschen gesegnet.

Da wir auch Vorträge für Familien abhalten, luden wir am 12. April den bekannten Pädagogen Jürgen Landa ein, der mit dem Vortrag „die Sieben Sicherheiten der Kinder“ im Gemeindesaal St. Leonhard begeisterte.

Am 24. April fuhren wir nach Rietz in die Antoniuskirche zu unserer gemeinsamen Wallfahrt, wo unser Herr Pfarrer Paul Grünerbl den Wortgottesdienst gestaltet hat. Zum Tagesabschluss saßen wir gemütlich beisammen und ließen den Abend ausklingen.

**Programmvorschau:**
Im November findet unser Schwimmkurs im Hotel Mittagskogel statt, Einladung folgt.

Wir danken allen, für das Vertrauen und die Unterstützung, nur mit euch können wir wachsen und weitere tolle Veranstaltungen abhalten. Als Mitglied des Familienverbandes gibt es immer wieder tolle Aktionen, welche sich lohnen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die ganze Familie 20 € pro Jahr. Es würde uns sehr freuen, euch als neue Mitglieder begrüßen zu können. Für Infos stehen wir euch gerne zur Verfügung.

**Erich Schranz**
**(Schriftführer)**

*Bastelnachmittag*

*Wallfahrt; Fotos: Familienverband St. Leonhard*

# Seelsorgeraum „Inneres Pitztal“

**Erstkommunion Zaunhof**

Am 21. Mai 2023 feierten *Sabrina Füruter* und *Ayleen Eiter* ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Zaunhof.

*Foto: Karl Mayr-Schranz*

**Erstkommunion St. Leonhard**

Am 18. Mai 2023 feierten *Theresa Lorenz, Mathilda Kail, Laura Schütz, Franz Schütz, Rosemarie Margreiter, Emma Wachter, Emilia Brüggler, Anton Walser* und *Sophia Prantl* ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Leonhard.

*Foto: photolove Miriam Jenewein*

**Firmung St. Leonhard**

Am 26. Mai 2023 feierten *Marie Dobler, Valentina Neururer, Yuna Plienegger, Katharina Eiter, Annika Füruter* und *Tobias Neururer* ihre Firmung in der Pfarrkirche St. Leonhard.

*Foto: Fotodesign Bianca Wagner*

**Impressum:** Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde St. Leonhard im Pitztal - Koordination und für den Inhalt verantwortlich: (SY) Schranz Yvonne. Ständige Redaktionsmitglieder: (HE) Haid Elmar, (HT) Haid Traudi, (SH) Strobl Hansjörg, (GB) Gundolf Brigitta. Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor. Auflagezahl: 600 Stück - Erscheint jährlich zweimal. Gestaltung: Schranz Yvonne, Rothfuchs Margaretha und Heidi Santeler. Druck: EGGERDRUCK GMBH, Palmersbachweg 2, 6460 Imst.